Millheim Journal.

Wird herausgegeben jeden Donnerstag

Walter & Deininger, Eigenthümer.

Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr, Bei Vorausbezahlung.

Druckerei und Office:

Zweiter Stock, Musser's Gebäude

Millheim, Centre Co., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. R. A. Bumiller, Editor.

53. Jahrgang) Millheim, Pa., den 22ten Mai, 1879. (Nummer 21.

Bedingungen.

	3 Mon.	6 Mon.	1 Jahr.
¼ Viereck,	1,00	2,00	3,00
½ „	2,00	3,00	4,00
1 Columne	4,00	8,00	10,00
2 „	8,00	12,00	15,00
¼ „	10,00	15,00	25,00

	1 Jahr.	2 Jahre.	3 Jahre.	4 Jahre.	5 Jahre.
¼ Viereck,	2,50	4,00	5,50	8,00	
½ „	4,00	6,00	8,00	10,00	2,00
1 Columne	12,00	16,00	25,00		
2 „	25,00	35,00	45,00		
¼ „	45,00	80,00			

Administrators und Executors Nachrichten $2,50.

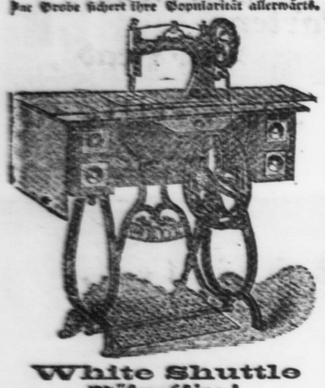
Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

Vollkommenheit

zuletzt erreicht!

Zur Probe sichert ihre Popularität allerwärts.



White Shuttle Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Blickt Eure altmodischen, schwerfälligen, zuverlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geschieht und dadurch sie die Befähigung besitzt des schwerste Materiel mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und häbscheste Maschine zu produciren.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie denoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districten sind Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,
358 Euclid Avenue, Cleveland, O.

Wenn verlangt

Glenn's Schwefel-Seife.

Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfallen und Verunreinen, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unreinheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Antlitz, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche dadurch bewunderungswürdig rein, schön und weich wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für Schwefel-Bäder unnöthig.

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind beinahe so groß, als die für 25 Cents.

Hill's Haar- und Bartfärbemittel,
Schwarz oder Braun, 50 Cents.

C. A. Crittenton,
Eigenthümer,
No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1879 ist in Deutsch und Englisch erschienen.

Adressire: **James Vick, Rochester N.Y.**

Ein Schutz für Jedermann gegen schlechte Krankheiten der Luft und damit verbundenen Magenbeschwerden (Dyspepsia), Hauptquelle aller menschlichen Leiden zu machen wir ein billiges, einfaches aber sicheres und gutes Anerbieten, wir ersuchen gegen Einsendung von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken portofrei versandt zu werden adressire:

Deutsches Heil-Institute,
No. 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

MILLHEIM
Geschæfts - Directory.

MILLHEIM BANK IN CO.

Main Straße,

verrichten allgemeine Bangeschäfte.

Office in Keens Block. 36–1

Dr. DAVD H. MINGE,

offerirt seine professionalen Dienste dem Publikum.

Office in seiner Wohnung, Main Straße. 36–1

DAV. I. BROWN,

Blechschmidt,

verfertigt alle Sorten Blechgeschirre, Kandeln und Ofenrohre Shop nächste Thüre zum Journal Buch Store. 36–

Journal Buch Stohr,

Main Straße,

mister Stock von Musser's Gebäude.

G. W. Stover, Jr.

Sattler,

Pferdegeschirre von allen Sorten, Sättel, Zäume, &c., immer auf Hand oder verfertigt auf Bestellung.
Pennstraße. 36–

H H TOMLINSON

Grocer,

Zucker, Kaffee, Thee, Syrups, Canties Nüsse und Früchte, gegenüber des Bank-Geschäftes von John C. Motz & Co., in der Mainstraße. 6–

John D. Foote & Co.,

Manufacturer von

Keystone Cultivators, landwirthschaftlichen Geräthen, Pflügen, Oefen, &c. &c. Kaufmann in allgemeinen Waaren. Stohr, in der Mainstraß nahe der Brücke. 36–1

Deininger & Musser,

Eigenthumer des

Millheim Marmor Hofs,

Gegründet in 1845.

Monumente, Liegende Grabsteine, &c. von allen Größen und Preisen.
Werkstätte östlich der Brücke. 36–1

C. A. Sturgis,

Uhrmacher und Jweller

hält beständig die beste Auswahl von Uhren und oldwaaren auf Hand.
Shop in Alexander's Gebäude, zw Stock. 36–1

H. H. WEISER,

Blechschmied,

füllt alle Bestellungen für Blechgeschirre Kandeln und Ofenrohre auf das pünktlichste und billigste aus. Shop in der Mainstraße oberhalb der Postoffice. 361

J. F HOUSEL,

Schuhmacher,

verfertigtde feinsten Stiefeln, Schuhe u. s. w. zu mäßigen Preisen. Shop, neber Alexander's Stohr. 361

W. S. Musser,

Eigenthümer des

Millheim Hotels

ist eingerichtet seine Gäste auf's feinste und beste zu bewirthen. Ecke der Main- und Nordstraße. 36

J. H. Reifsnyder,

Friedensrichter,

Feldmesser und Notar,

Agent für Feuer- und Lebensversicherung

W. R. WEISER,

Pferdeschmied,

Alle Sorten von Wägen werden mit Eisen versehen, Pferde beschlagen und die gewöhnlichen Schmiedarbeiten zu mäßigen Preisen gethan. Schiede im westlichen Theile der Mainstraße. 36–1

MICHEL ULRICH Jr.,

Sattler, Pferdegeschirrmacher

hat einen vollen Vorrath von Geschirren und Sätteln immer bereit zum Verkauf oder verfertigt sie nach Wunsch. Mückengeschirre ein Hauptartikel. Shop im westlichen Theile der Mainst. 36–1

M. LAMEY,

Gewehrfabrikant,

übernimmt alle Reparaturen an Büchsen, Flinten und Pistolen und zwar zu den billigsten Preisen. Shop, im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36–1

MILLER BROS.,

Tischler & Leichnbesorgr.

Ein vollständiger Vorrath von Furniture immer auf Hand.
Reparaturen werden pünktlich vollführt. Stohr und Werkstätte in der Mainstraße drei Häuser unterhalb der Journal Office. 36–1

Musser & Smith,

Har waaenhändler.

Alle zu einem Hartwaarengeschäfte gehörigen Artikel beständig auf Hand. Koch- und Parlorösen zu erstaunlich niederen Preisen.
Ecke der Main und Pennstraße. 46–1

R. B. Hartman

Foundry und Masin en-Werkstälte.

Drschmaschinen, Pflüge, Eggen und andere Ackerbau-Geräthschaften verfertigt. Shops in der Pennstraße neben der evangelischen Kirche. 36–1

Elias Lose,

Schreiner und Baumeister,

Penn Straße, gegenüber Hartman's Foundry. 61–1

W. J. STRAYER,

Barbier,

Mainstraße gegenüber Alexander's Stohr. 36–1

D. W. ZEIGLER,

Sattler,

Verfertigt Alles zu seinem Geschäfte gehörig. Reparaturen aller Art gut ausgeführt. Preise billig und den Zeiten angemessen. Mainstraße, nächste Thüre westlich von Alexander's Stohr. 6–1

DR. S. G. GUTELIUS,

Zahnarzt,

Vulcanite Base Setts

Bei Aufmerksamkeit im Geschäfte und mäßigen Prrisen, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu erhalten. Office, gegenüber Alexander's Stohr. 61

Miss L. HAAKER,

Putzwaaren- & Damenkleider-Gesäft.

liefert alle Arbeiten in denneuesten Moden und sehr geschickvoll. Shop, Mainstraße neben Foote's Stohrgebäude.

JOHN G. MUSER,

Butscher,

hop Pennstraße, neben der Brücke.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-Obst- und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrbd Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrenzeiten &c. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englich), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden &c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englich. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-engliche Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eingewanderten gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen, etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darum ist Alles nur aus dem Kreise des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen werden die Kinder Vieles aus dem Buch, so lernen, und das Gelernte wird ein wach Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Dirigent der Concordia.—

Gradesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. 3. Trinklehre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnahen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 10. Immer mehr; Nr. 11. Abendständchen; Nr. 12. Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutsche und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 20
Partitur	5

Der vollkommene Amerikaner Geschäftsmann. Ein Hand und Gülfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Stgaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel &c. &c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von Millionen Leute in Amerika. Siehe

Vicks reiseführer—100 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's neue Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jahrlich.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: **James Vick,** Rochester, N. Y.

Adam Hoy,

deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Valley.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hudrede seiner Abbildungen und sechs Chromo-Tableaux von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier $1.00 in eleganter Leinwand. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare 5.00.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, 2 Cents.

Adressire: **James Vick,** Rochester, N.Y.

Unentbehrlicher Rathgeber für Kranke! Das Buch über Fieberkrankheiten und Leiden, welche nach schlecht geheilten Fiebern oder durch täglich beikommende Körperstörungen entstanden sind; sowie deren einzig sichere, schnelle Heilung, wird gegen Einsendung von 20 Cents in Postmarken portofrei versandt.

Man adressire:

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT

No, 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Charles Meyen u. Co,

Deutsche Anzeige Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanische Presse,

37 Park Row u. 115 Nassau Str.

New-York,

etablirt sei 1857,

sorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen Personal-Aufforderungen &c. für die deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten, in Deutschland, und allen Ländern Europa's.

Vicks illustrirtes Monats-Magazin.

Jede Nummer enthält 12 Seiten, zahlreiche, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild. Es ist ein ausgezeichnetes Garten-Magazin, auf feinem Papier gedruckt und voller Information. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents brochirt, $1.60 in eleganter Leinwand.

Vick's Preis 1.95 500 Abbildungen nur 2 Cents.

Adressire: **Jameck,** Rochester, N. Y.

Vick's illustrirte Preis-Liste.

75 Seiten—500 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde und die Art und Weise dieselben zu ziehen—Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In deutscher und englischer Sprache gedruckt

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents a Papierumschlag, $1.00 in eleganter Lein wednuebunden.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Adressire: **James Vick,** Rochester, N. Y.

Vick's Blumen- und Gemüsesamen

werden von einer Million Leuten in Amerika gepflanzt.

Vick's Preisliste—500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: **James Vick** Rochester N. Y.

Millheim Markt.

Weizen	1.00
Welschkorn	40
Roggen	45
Hafer	22
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	14
Schinken	11
Seiten	8
Kalbfleisch	5
Eier	7
Kartoffeln	50
Schmalz per Pfund	7
Talg " "	25
Seife per Pfund	44
Getrocknete Aepfel per Pfund	
Getrocknete Pfirsching per Pfund	
Getrocknete Kirschen " "	

Ein populäres Buch in deutscher und englischer Sprache über Ehe! Mannbarkeit, Weiblichkeit. Hindernisse der Ehe! Ursachen und Heilung oder das **„goldene Buch für Alle!"** deutsch oder englisch. Wird sorgsam versiegelt, gegen Einsendung von 25 Cents oder deren Werth in Postmarken portofrei versandt. Adressire:

German Medical Institute,
521 Pine street, St. Louis, Mo.

C. A. STURGIS,

Uhrenmacher und Jeweller

Millheim, Centre Co., Pa.

Shop zwischen Eisenbuth's Drugstohr und Tomlinson u. Co's. Grocery.

Mr. Sturgis erhielt soeben eine vollständige Auswahl von

Mr. Sturgis wird von nun an immer auf Hand halten alle Arten von

Wand- und Taschenuhren, Silber- und Goldwaaren, &c. &c. &c. &c.

Reparaturen werden schnell und auf die beste Art gethan. Mäßige Preise. Der unterzeichnete ersucht die gefällige Kundschaft des Publikums.

C. A. Sturgis.

Rheumatismus-Fall, No. 954

Der Herausgeber einer deutschen Zeitung schreibt: „An die deutsche Heil-Anstalt, St. Louis, Mo.! Ihre Medicinen haben mich gänzlich von meinem langjährigen Rheumatismus befreit. Empfangen Sie meinen herzlichen Dank. Ich werde Sie empfehlen. Ihr dankbarer und ergebener Diener, Jos. A. Hofmann, Herausgeber des „Central Democrat," Syracuse, N. Y." Hunderte ähnlicher Schreiben liegen vor. Das Rheumatismus-Buch, deutsch oder englisch, wird für 25 Cents in Geld oder Postmarken versandt von der Deutschen Heilanstalt, 521 Pine Str., St. Louis, Mo.

HALE'S

HONEY OF HOREHOUND AND TAR

heilt

Husten, Erkältungen, Grippe, Heiserkeit, Athmungsbeschwerden, sowie Kehlkopf-, Luftröhren- und Lungenleiden, welche die Vorläufer der Auszehrung sind.

Dieses unfehlbare Mittel besteht aus dem Honig des weißen Antorns, welcher mit **Theerbalsam,** der aus dem Marke der Abies balsamea gewonnen wird, in chemische Verbindung gebracht worden ist.

Der Honig des Antorns lindert und heilt alle Irritationen und Entzündungen, während der Theerbalsam die Kehle und die nach den Lungen führenden Luftwege reinigt und heilt. Fünf weitere Zuthaten halten die verschiedenen Organe kühl, feucht und in gesunder Bewegung. Laßt Euch durch kein Vorurtheil davon abhalten, dieses herrliche Heilmittel eines tüchtigen Arztes, welcher damit während seiner langjährigen Praxis tausenden von Menschen das Leben gerettet hat, zu versuchen.

N. B. Der Theerbalsam hat weder üblen Geschmack noch Geruch.

Preis 50 Cents und $1 per Flasche.

Man spart, wenn man große Flaschen kauft.

„Pike's Tropfen" kuriren Zahnschmerzen in einer Minute.

Zu verkaufen bei allen Druggisten.

C. A. Crittenton, Eigenthümer, N. Y.

Lungen- und Leber-Fall, No. 814

Herr Pfarrer Döscher von Mallville, Montgomery Co., Ill., schreibt: An die deutsche Heilanstalt in St. Louis, Mo.! „Fünf Kreuze hatte ich gebraucht ohne Erfolg, Mein Sohn hatte einen stinkenden Auswurf, und jetzt muß ich mit Dank bezeugen, daß die Heilanstalt ihn völlig hergestellt hat." Hunderte ähnlicher Danksagungen liegen vor.—Das Lungenbuch wird für 25 Cents in Geld oder Postmarken versandt von der Deutschen Heilanstalt, 521 Pine Straße, St. Louis, Mo.

Der Pflaumenfarbige Rock.

(Schluß.)

Die Dame blickte ganz verwundert.

„Das scheint ein Stück von dem Rock zu sein,"

Es ist ein Stück davon," rief die alte Frau die es fest packte, „ich habe seit Jahren mich umgesehen; jetzt habe ich ihn gefunden.

Noch immer den Rock und das Tuch in den Händen festhaltend, eilte sie die Treppe hinab, riß die Hausthüre auf, und als sie auf der Thürschwelle stand, rief sie mit lauter Stimme:

„Helft, Nachbarn, helft! Ich habe den Mörder meines Mannes gefunden!"

Die Nachbarn unter denen sich auch ein Richter befand, der eben in seinem Garten seinen Nachmittags-Spaziergang machte, hörten den lauten Ruf und eilten herbei.

Sie hatten von dem Stück Tuch gehört, das Mistreß Jackson aufbewahrt hatte, und Niemand bezweifelte, daß es zu dem Rocke gehörte, den sie in der Hand hielt.

Nur die Dame des Hauses, so erschrocken sie auch war, lachte über diese Behauptung und sagte, die arme alte Frau sei wahnsinnig.

„Die Sorgen der alten Frau sind für ihr Gehirn zu groß gewesen," sagte sie. „Es giebt in der Welt viele Stücke Tuch von pflaumenfarbiger Coleur. Es ist ein Rock meines Mannes und wir kamen erst vor drei Monaten über See. Wie könnte er hier in England dem Manne dieser Frau etwas zu Leide gethan haben? Dort kommt er selbst und er wird beweisen, daß ihr Alle Thoren seid."

Er kam in der That—der neue Mitbürger mit der ausländischen Bart—, aber bei dem Anblick der Menschenmenge vor seiner Thür und der alten Frau, die seinen pflaumenfarbigen Rock festhielt, erbleichte sein Gesicht. Er würde die Flucht ergriffen haben, aber starke Hände hielten ihn fest: und der alte Richter, der in sein Gesicht blickte, sagte:

„Ich habe Sie früher gesehen. Ihr Bart ist gewachsen und Ihre Haut ist gebräunt, aber sie sind Morton Wynche, der Straßenräuber, auf dessen Verhaftung vor drei Jahren eine Belohnung von tausend Pfund Sterling ausgesetzt wurde; und an Ihren Händen klebt noch mehr Blut, selbst wenn sie an dem Morde meines alten Nachbars unschuldig sein sollten."

So führte man ihn ins Gefängniß. Und Mistreß Jackson konnte gegen ihn als Zeugin auftreten, und sie erlebte es, daß der Mörder ihres Mannes zu Tyburn gehangen wurde. Dann sagte sie: „Meine Arbeit ist gethan, ich brauchte nun nicht länger zu leben."

Sie wurde bettlägerig und starb bald.

Was aber die arme junge Frau betraf, die das Opfer des schuldigen Mannes und der Bluträcherin geworden war, so kehrte sie mit gebrochenem Herzen und in Trauerkleidern zu ihren Eltern nach Nordamerika zurück, die ihre Tochter, ohne es zu ahnen, einem Straßenräuber gegeben hatten, dessen hübsches Gesicht und galante Manieren ihr junges, unschuldiges Kind gewonnen hatten.

Für Brustkranken und solche die es nicht werden wollen.

Was Speise und Trank für den Magen, das ist rein für die Lunge; was Gift für jenen, das ist unreine Luft für diese.

Wie man den Magen nicht von der Lunge aus kurirt, so hilft es auch der Lunge nichts, wenn man für sie mit dem Magen einnimmt.

Frische Luft, ordentlich eingeathmet, ist das Lungen-Universalmittel.

Der Lunge zu Liebe müssen wir unsere Haut zu Markte tragen, uns abhärten.

Von der Lunge her kann man sich nicht erkälten, wohl aber erhitzen.

Die Thüren sind dazu da, daß sie aufgemacht werden.

Die Gesundheitslehre verlangt für jede Person im Binnenraum einen Luftwechsel von 60 Kubikmetern in der Stunde.

Ventilation und Zug sind zweierlei.

Schlafen bei offenem Fenster heißt nicht; stets die Fenster sperrangelweit, sondern je nach Umständen nur den oberen Theil oder den unteren, oder auch nur einen ganz oder nur theilweise offen lassen.

Kinder legen sich Nachts nur bloß, wenn die Schlafstube zu warm, kein Fenster offen ist.

Nicht auf dem Wege zu oder von der Schule, sondern in der Schulstube werden die Kinder krank.

Tänzerinnen bekommen Auszehrung nicht vom kalten Trinken, sondern von der heißen staubigen Luft und vom Schnürleib.

Blutsturz darf nicht luft und wasserscheu behandelt werden.

Briefträger bleiben gesund, weil sie sich stets in freier Luft bewegen, Stubenhocker werden brustkrank, weil sie das Gegentheil thun.

Lungenschwindsucht hat sich die civilisirte Gesellschaft selbst als „Geißel" aufgebürdet; nicht die Stadtluft, sondern die städtische Lebensweise erzeugt sie.

An Luftkur- oder Brunnenorten wird man gesund, weil man beweglich und nüchtern lebt, draußen fleißig athmet, Wasser trinkt und badet, anstatt sich in's Bett zu legen und Arznei einzunehmen.

Lungenschwindsucht ist heilbar, wenn der „Kandidat" gleich daheim eine Athmungs- und Bewegungskur gebraucht: nachher ist's oftmals zu spät!

Das Trämp-Gesetz.

Das sogenannte Trämp-Gesetz ist jetzt in beiden Häusern der Gesetzgebung passirt. Der Wortlaut desselben enthält 6 Sektionen. Ite Sektion bestimmt daß irgend Jemand der als Bettler umherläuft und keine gesetzmäßige Beschäftigung, und keine Heimath hat in dem County in welchem er verhaftet wird, als Trämp festgenommen und nach Verhörung einer Gefangenschaft von einem Jahr in einem County Gefängniße oder Penitentiary unterworfen werden mag, nach dem Gutdünken der Court. Wenn aber ein so Verhafteter beweisen kann, daß es nicht sein Gebrauch ist, zu betteln und umherzuwandeln, soll derselbe freigelassen werden von dem Magistrat oder der Court, von welcher er verurtheilt wurde.

Sekt. 2.—Irgend ein Trämp der in ein Wohnhaus eingeht gegen den Willen oder ohne die Erlaubniß des Eigners oder Besitzers desselben, oder der ein Feuer auf eine öffentlichen Straße oder auf dem Lande eines Anderen anzündet oder der Feuerwaffen trägt oder gesetzwidrig Jemand beschädigt oder einschüchtert, soll als Verbrecher verhaftet werden und mag zur Gefangenschaft verurtheilt werden für nicht länger als drei Jahre.

Sekt. 3.—Irgend eine Handlung von Betteln oder müßigem Umherlaufen durch Jemand der kein Bürger des Staates ist, soll als Trämp betrachtet werden.

Sekt. 4.—Irgend Jemand der eine der erwähnten Handlungen beobachtet, mag den Uebertreter verhaften und vor einen Friedensrichter oder Aldermann bringen, dessen Pflicht es sein soll, nach Abhörung des Zeugnisses den Gefangenen zu verurtheilen oder freizusprechen.

Sekt. 5.—Diese Akte soll sich nicht auf Weibspersonen, oder Minderjährige unter 16 Jahren, oder auf Blinde, Taube oder Krüppel beziehen.

Sekt. 6.—Diese Akte soll auf den 15. August 1879 in Kraft treten.

Ein Brief.

Der Oberaufseher einer Fabrik, der lange Jahre ohne Gott dahingelebt hatte, wurde plötzlich sehr bekümmert um das Heil seiner Seele. Lange ging er niedergeschlagen umher, und konnte nicht glauben, daß seine Sünden ihm um Christi willen vergeben seien. Sein Fabrikherr, ein christlicher Mann, wußte von diesem Zustand und hätte ihm gar zu gern zum vollen freudigen Glauben geholfen. Zu diesem Zweck schrieb er ihm einen Brief, in dem er ihn auf sechs Uhr Abends zu sich bestellte. Zur bestimmten Stunde erschien der Oberaufseher, mit dem Billet seines Herrn in der Hand, und trat in's Zimmer.

„Wollen Sie mich sprechen, Jakob?" fragte der Herr.

Jakob, sehr erstaunt über diesen Empfang, wies etwas verwirrt auf das Papier in seiner Hand und sagte: „der Brief, der Brief!"

„Ach so," erwiderte der Herr, „Sie haben geglaubt, daß ich Sie zu sprechen wünschte, und sind zur Stunde gekommen, nachdem Sie meine Bestellung erhalten hatten!"

„Sicherlich Herr," erwiderte Jakob.

„Ganz gut. Nun habe ich aber da einen andern Brief, der noch pressanter ist und ebenfalls Sie angeht."

„Mich?" fragte Jakob erstaunt und griff nach dem Couvert, das sein Herr ihm bot. Er öffnete es, zog ein Papier heraus und las: „Kommet her zu mir Alle, die ihr mühselig und beladen seid, so werdet ihr Ruhe finden für Eure Seelen." Tiefbewegt sagte Jakob: „darf ich dieser Botschaft ebenso glauben wie der Ihrigen?"

„Ganz genau ebenso. Wenn Sie eines Menschen Zeugniß annehmen, so ist wahrhaftig Gottes Zeugniß noch ungleich glaubwürdiger.

Von Stund an konnte Jakob glauben und zog seine Lebensstraße fröhlich.

Abfertigung.

Nachdem fünfzehn Nähmaschinen Agenten an einem Vormittage bei der Dame des Hauses angefragt hatten, kam auch ein Sechzehnter mit der stereotypen Frage:

Brauchen Sie keine Maschine?

Jawohl! antwortete die Lady.

Sie können verschiedene Gattungen haben, entgegnete der Agent, und setzte hinzu: Was für eine wünschen Sie?

Die Lady: Ich wünsche eine Maschinie zum Hinauswerfen von Nähmaschinen-Agenten.

Das Journal.

Millheim, Mai 22. '79

A. A. Bumiller, Editor.

Preis:— $1.50. für ein Jahr.

Kein Militär bei Wahlen!

Die Bill, welche es verbietet, Militär bei Wahlen anzustellen, welche aber neulich von Hayes mit seinem Veto belegt wurde, kam letzte Woche wiederum im Congreß zur Abstimmung, und wurde mit 124 gegen 90 Stimmen angenommen.—Diese 90 sind alle Republikaner die gerne eine Monarchie aus dieser Republik zu machen wünschten, denn nur in Monarchien braucht man Militär, um dieselben aufzuhalten, nicht in einer Republik.

Lebten diese neunzig Monarchisten zur Zeit der Amerikanischen Revolution, so würde man sie als Tories (Königlichgesinnte und Banditen) betrachtet haben.

Auch im Ver. Staaten Senat passirte diese Bill mit 34 gegen 23 Stimmen. Sämmtliche Demokraten stimmten für dieselbe, während die Gegner alle Monarchischgesinnten sind.

Was wird Hr. Hayes wohl jetzt thun? Wird er auch diese Bill mit seinem Veto belegen und es erlauben, daß Militär bei Wahlen verwendet werden soll? Nun, dann heißt der Wahlspruch einfach: Republik oder Monarchie!

Will das amerikanische Volk eine Monarchie, oder wünscht es, da, unsre freie Republik auch fernerhin fortbestehen soll und daß kein Militär bei Wahlen verlangt wird, dann muß es sich aufmachen, und muthig den Feinden der Republik, für welche die Vater der Revolution so nobel kämpften und ihr Gut u. Blut opferten, entgegen treten.

Männer der Freiheit, erwacht! erwacht!! erwacht!!! Wir leben in bedenklichen Zeiten.

Bemerkt sei noch, daß unter den 124 Freunden der Bill im Congreß, sich auch alle Greenbäcker bis auf Einen befinden.

Später:—President hat dieses Bill wirklich mit seinem Veto belegt.

Es ist in der Wahrheit ein Wunder, was Dr. August Königs Hamburger Tropfen bewirken, schreibt Herr Wm. Reinhardt, Elmore, Wisc. Ich selbst könnte Ihnen Hunderte von Fällen aufzählen, was die Medizin Gutes wirkte, dieselbe ist jedoch zu bekannt, als daß dieses nothwendig wäre. Jedermann ärgert sich darüber, wenn er angeführt wird. Zahlet daher keinen Cent, ehe ihr euch nicht überzeugt habt, daß die Namensunterschrift der Herren A. Vogeler & Co. auf der Flasche Hamburger Tropfen ist, die ihr kaufen wollt.

Ich litt auf dem Ballen des rechten Fußes große und anhaltende Schmerzen welche mir das Gehen sehr erschwerten, so daß ich häufig nur mit großer Mühe meinen Geschäften nachgehen konnte. Da wurde mir Ihr St. Jakobs Oel von einem Freunde empfohlen, und wirklich es that Wunder, denn nach nur zweimaligem tüchtigem Einreiben waren meine Schmerzen total weg. Als schmerzlinderndes und schmerzstillendes Heilmittel hat das St. Jakobs Oel meiner Ansicht nach nicht seines Gleichen. F. Radder, Nr. 31 Webster Str., Cleveland, Ohio.

Decorations Tag.

Letzten Dienstag wurde im Odd Fellows Hall in Millheim eine Versammlung von den Committees der hiesigen Sonntagsschulen, der Millheim Lodge, und der Cornet Band gehalten, an welcher das folgende Programm für den Decorations Tag bestimmt wurde:

Die Procession wird sich um 2 Uhr Nachmittags im Town Hall versammeln und sich dort aufstellen für den Gang zum Kirchhof, und zwar in der folgenden Ordnung:

Die Millheim Cornet Band wird die Procession eröffnen.

Sodann folgt die Millheim Eskorte der Comp. B. des 5ten Regiments, der National Guards.

Diesen schließen sich die Pennsylvania Volunteers des 148ten Regimentes an.

Dann folgen die verschiedenen Sonntagschulen von Millheim.

Schließlich kommen die Mitglieder der Millheim Lodge No. 955, I. O. O. F.

Dann die Bürger von Millheim.

Die Procession wird sich vom Town Hall nach der Mainstraße begeben, woselbst sie bis zur Brücke nahe D. A. Musser's Anwesen marschiren wird, sich dann dreht und zurück geht nach dem Kirchhofe. Sodann werden die Gräber decorirt mit den gewöhnlichen Ceremonies, sowie Anreden gehalten, und nachdem die Benediction gesprochen, werden die Theilnehmer der Procession entlassen werden.

Jedermann ist freundlichst eingeladen, dieser Festivität beizuwohnen.

Asthma kurirt.

Hallock, Ill.

R. V. Pierce, M. D.

Werther Herr!—Sieben Jahre lang war ich mit Asthma behaftet. Letztes Frühjahr gebrauchte ich fünf Flaschen von Ihrer "Discovery" (Entdeckung) und hatte während des ganzen Sommers keinen Rückfall von Asthma. Im Herbst stellte sich wieder ein Anfall ein; ich griff sofort zu Ihrer "Discovery" und fand bald vollständige Abhülfe. Ich habe von Anderen gehört, die durch Ihre "Discovery" von Asthma kurirt wurden, und dennoch sagten Sie nichts über die guten Wirkungen Ihrer Medizin bei dieser Krankheit. Ich weiß, daß ich meine Heilung keinem andern Mittel verdanke, da ich keine andere Medizin nahm.

Ergebenst,

P. W. Crady.

Boot-fahren auf dem Flusse ist gegenwärtig ein beliebtes Vergnügen in Lock Haven.

Es macht uns Vergnügen, Ihnen mittheilen zu können, daß Herr R. Siegel von Monroeville, Ind., ein langjähriger Leser unseres Blattes und ein höchst zuverlässiger Mann, uns vor kurzer Zeit auf unserer Office besuchte und uns bat, Ihnen mitzutheilen, daß er Dr. August König's Hamburger Tropfen bei einem langjährigen Leiden seiner Frau mit Erfolg angewandt habe. Die Aerzte haben ihm erklärt, daß wenig Hoffnung für Herstellung vorhanden sei. Durch unser Blatt auf Dr. August König's Hamburger Tropfen aufmerksam gemacht, beschloß er, einen Versuch damit zu machen. Seine Frau genas nach dem Gebrauche einiger Flaschen völlig und er ist nun ein warmer Befürworter der Hamburger Tropfen.—„Indiana Staatszeitung," Fort Wayne, Ind.

Letzten Samstag hatten die Millheim Turnpike Weg Company eine Letting für die Vervollständigung des genannten Weges. Elf Bids wurden eingehändigt, von welchen einige für den ganzen Weg waren, für $3000. J. H. Reiffsnyder war der niederste Bidder und bekam jenen Theil des Weges, welcher zwischen der South Straßen Brücke und der Eisenbrücke bei Swartz's Sägemühle liegt, für welches er $545 zu kriegen hat. H. Z. Bierly war der niederste Bidder für jenes Stück Weg, das zwischen der Brücke an Wert's Kalkofen und dem Depot an Coburn liegt. Er will dasselbe an $1248 fertig machen. Die anderen Anbieten wurden alle zurückgewiesen, da sie ganz zu hoch waren. Die Stücke von Swartz's Sägemühle zu Wert's Kalkofen, und von der Mitte des Boroughs über Penn und South Straße sind noch übrig für eine Letting, welche in kurzer Zeit angezeigt werden wird. Die Company beabsichtigt den ganzen Weg fertig zu haben bis zum 1ten September.

Trauriges Unglück.—Am letzten Samstag ergab sich ein sehr trauriges Unglück in Haines Township, in der Nachbarschaft der Meyer's Mühle, durch welches Mr. Pierce Stover, ein Sohn von Michael Stover sein Leben verlor. Ungefähr 4 oder 6 Männer, von welchen der oben genannte junge Mann einer war, befanden sich im Busch am Baumfällen. Sie hatten gerade einen 2 Fuß dicken Baum abgehackt, welcher in seinen an einem anderen Baume hängen blieb, und dort hieng eine kleine Weile. Die Männer dachten natürlich, der Baum würde in der Stellung verbleiben, in der er sich befand, jedoch scheint das eigene Gewicht und Druck ihn wieder losgemacht zu haben, und er bewegte sich nach rückwärts, wobei er den jungen Stover auf die Brust schlug und ihn zu Boden warf. Sodann fiel der Baum auf ihn und zerschmetterte ihn buchstäblich. Er wurde von seinen Kameraden unter dem Baume herausgezogen und heimgetragen woselbst er in ein paar Stunden starb. Die Leiche wurde im reformirten Kirchhofe in Aaronsburg begraben, und Rev. J. G. Shoema'er hielt der Predigt. Der Verstorbene war 21 Jahre alt. Dieser schmerzliche Tod eines so jungen, kraftvollen und gesunden Mannes beweist wiederum, daß wir im vollsten Leben mitten im Tode sind. Eine ernste Warnung für alle!

Verheirathet.

Am 30ten l. M., in Philadelphia, Henry Bearick, früher von Aaronsburg, Centre Co., und Miß Jennie, Tochter von Col. H. S. Groß.

Am 11ten d. M., durch Rev. W. A. Ridge, Mr. James G. James und Miß Martha L. Lannan beide von Eagleville, Penna.

Gestorben.

Am 1ten d. M., in Hublersburg, John C. Snyder, im Alter von 27 Jahren.

Am 25ten l. M., nahe Salona, Griffith Rote, im Alter von 69 Jahren, 2 Monaten und 9 Tagen.

Am 12ten d. M., in Spring Mills, Miß Nancy J. Wilson, Tochter von Peter Wilson.

Am 17ten d. M., in Haines Townshiy, Mr. Pierce Stover, im Alter von 21 Jahren.

Kirchenordnung.

Rev. John Tomlinson wird nächsten Sonntag Vormittag in der lutherischen Kirche in Aaronsburg in deutscher Sprache predigen.

Rev. W. H. Hartman wird nächsten Sonntag Vormittag in der evangelischen Kirche in Millheim predigen.

Rev. W. R. Whitney wird nächsten Sonntag Abend in der M. E. Kirche in Millheim predigen.

Applicanten für Tavern License.

Name.	Post Office	Klasse	Am't
Brown, Edward	Bellefonte	5	$50 75
Boyer, J D	Aaronsburg	5	50 75
Copenhaver, J	Oliv'a Blair Co	5	50 75
Faulkner, C A	Philipsburg	5	50 75
Garman, Daniel	Bellefonte	5	50 75
Hayes, Richard	Philipsburg	5	50 75
Haag, Gottlieb	Pleasant Gap	5	50 75
Hayes, Jeffrey	Philipsburg	5	50 75
Hoopes, George	Bellefonte	5	50 75
Houseal u. Teller	"	5	50 75
Kunes, S H	Blanchard	5	50 75
Kreamer, Jonth	Millheim	5	50 75
Kling, Joel Jr	Walker	5	50 75
Krom, Augustus	Bellefonte	5	50 75
Kohlbecker, A A	Milesburg	5	50 75
Loyd, Robert	Philipsburg	5	50 75
Long, William S	Woodward	5	50 75
Musser, W S	Millheim	5	50 75
Meyer, David J	Centre Hall	5	50 75
Odenkirk, J H	" "	5	50 75
Passmore, James	Philipsburg	5	50 75
Pahl, David H	Potter's Mills	5	50 75
Robb, Henry	Nittany Hall	5	50 75
Ramsdale, John	Philipsburg	5	50 75
Shaffer, R B	Howard	5	50 75
Stover, Perry H	Coburn	5	50 75
Steffe, Shadrack	Pine Grove	5	50 75
Taylor, Robert	Philipsburg	5	50 75
Uzzle, John G	Snow Shoe	5	50 70

Applicanten für Saloon License.

Namen	Post Office	Klasse	Am't
Anderson, John	Bellefonte	5	$20 75
Blackford, Geo J	"	5	20 75
Kornman, J J	Spring Mills	5	20 75
Kauth, Albert	Bellefonte	5	20 75
Smith, Frederick	"	5	20 75
Weber, Peter	Philipsburg	5	20 75
Yeager, Henry C	Bellefonte	5	20 75

Ich bestätige das Obige als ein richtiges Verzeichniß aller Applicanten für Tavern und Saloon License, und abgeschätzt durch den unterzeichneten, in Centre Co, bis zum gegenwärtigen Datum.

Jacob Eisenhuth,
Millheim, April 18, 1879. Appraiser.

Mercantilisch Schätzung.'— Die Verkäufer von ausländischen und inländischen Gütern, Distillers und Brauers, Brokers, &c., in Centre County, sind hiermit benachrichtigt, daß sie abgeschätzt und classifizirt sind durch den unterzeichneten Schätzer von der mercantilischen und anderen License Tax für das Jahr 1879, wie folgt, nemlich:

Name.	Post Office.	Geschäfte.	Klasse.	S'me.
Fiedler & Runkle	Aaronsburg	Merchants	13	10 75
Harper, Thomas	"	" Schneider	14	7 75
Musser, M M	"	"	13	10 75
Philips Bros	"	"	13	10 75
Nearick, Thomas	"	Groceries, &c.	14	7 75
Alexander, J R & C T	Bellefonte	Kohlen, &c.	13	10 75
Bayland, J H	"	Merchant	10	20 75
Blair, F P	"	Jewelier	14	7 75
Brew, S A & Sohn	"	Grocers	12	13 25
Brown, L L	"	Kohlen, &c.	13	10 75
Brachbill, John	"	Furniture Stohr	14	7 75
Bunnell & Aikens	"	Music Stohr	14	7 75
Beezer, F	"	Whiskey Distiller	13	25 75
Ceader, Joseph	"	Confectionery	14	7 75
Cruse, A J	"	Tobacconist	14	7 75
Furey & Dawson	"	Confectionery, &c.	14	7 75
Goldman, H D	"	Kleiderhändler	13	10 75
Graham & Sohn	"	Stiefel u. Schuhe	14	7 75
Guggenheimer, J & Co	"	Merchant	10	20 75
Guggenheimer, J	"	"	10	20 75
Green, F P	"	Druggist	13	10 75
Haus, L	"	Brauer	13	25 75
Hoffer, H O	"	Billiards	7	50 75
Hoffer, H O	"	Tobacconist	14	7 75
Hicks, H K	"	Hartwaaren	9	25 75
Hoffer, John	"	Merchant	11	15 75
Harris, James & Co	"	Hartwaaren	11	15 75
Haupt, Isaac	"	Oefen u. Blechwaaren	14	7 75
Harper Bros	"	Merchants	11	15 75
Joseph Bros	"	"	11	15 75
Kauth, A	"	Confectionery	14	7 75
Kirk, E J	"	Druggist	14	7 75
Lyon & Co	"	Merchants	10	20 75
Lindsey, C A	"	Tobacconist	14	7 75
Loeb, S & A	"	Merchants	11	15 75
Meese, J & Co	"	Grocers	14	7 75
Montgomery & Co	"	Merchant Schneider	14	7 75
Miller, J C & Co	"	Bücher u. Schreibmat'ln	13	10 75
Newman, J	"	Kleiderhändler	13	10 75
Powers, John u. Sohn	"	Stiefel u. Schuh Stohr	14	7 75
Rote, J L	"	Grocer	14	7 75
Richard, F C	"	Jewelier	14	7 75
Sitzer, H J	"	Bücher u. Schreibmat'ln	14	7 75
Sechler u. Co	"	Grocers	11	15 75
Strickland, Cyrus	"	"	14	7 75
Twitmyer, W T	"	Oefen u. Blechwaaren	14	7 75
Valentines & Co	"	Gen'l Merchandise	3	80 75
Wagner, D M	"	Merchant	11	15 75
Weaver, H C	"	Tobacconist	14	7 75
Wilson, McFaelane u. Co	"	Hartwaaren	10	20 75
Wilkinson, W H	"	Sample Business	9	25 75
Yeager, H C	"	Tobacconist	14	7 75
Zellers, J. & Sohn	"	Apotheker	13	10 75
Zeigle, J W	Blanchard	"	14	7 75
Kunes, J J	"	Merchant	13	10 75
Singer, Wm u. Co	Boalsburg	"	13	10 75
Dinges, J P	"	Hardware	14	7 75
Jack, Geo B	"	Merchant	14	7 75
Stewart, J W	"	Apotheker	14	7 75
Stover, S H	"	Merchant	14	7 75
Boal, Wm	Centre Hall	Gen'l Merchandise	13	10 75
Dinges, C	"	Confectionery &c.	14	7 75
Deininger, J D	"	Hartwaaren	14	7 75
Guggenheimer u. Co	"	Merchants	14	7 75
Murray, J D	"	Apotheker	14	7 75
Wolf, William	"	Merchant	13	10 75
Strohm, Michael	Centre Hill	"	14	7 75
Strong, Samuel	"	"	14	7 75
Grenninger u. Sohn	Coburn	"	14	7 75
Smith u. Co	"	Getreidehändler u. Kohlen	12	13 25
Stover, Geo W	"	Whiskey Distiller	13	25 75
Rachau u. Co	Farmers Mills	Merchants	13	10 75
McIntire, L B	Fillmoe	"	14	7 75
Fowler, J T	Fowler P O	"	13	10 75
Gray, W S u. Son	Half Moon	"	13	10 75
Cook, Robert	Howad	"	14	7 75
Kline, S F	"	"	14	7 75
Lucas u. Brüder	"	"	11	7 75
Lauth, Bernerd	"	"	11	15 75
Moore, H A	"	Apotheker	14	7 75
Robb, William	"	Merchant	14	7 75
Weber u. Co	"	"	13	10 75
Houser, L M u. Co	Houserville	"	14	7 75
Brown, Henry	Hublersburg	"	13	10 75
Goodhart, S H	"	"	13	10 75
Hoover, H W	Julian	"	14	7 75
Irvin, Daniel	"	"	14	7 75
Christ u. Thompson	Lemont	"	13	10 75
Taylor, D F	"	"	14	7 75
Heß, Daniel u. Sohn	Linden Hall	"	13	10 75
Love, James u.	Loveville	"	14	7 75
Ocker, Andrew	Madisonburg	"	14	7 75
Boggs, A J	Milesburg	"	13	10 75
Else, C H u. Bro	"	Grocer	14	7 75
Hibler, John	"	Apotheker	14	7 75
Iddings, A C	"	Merchant	14	7 75
McClain u. Cook	"	Grocer	14	7 75
McCoy u. Linn	"	Merchants	13	10 75
Campbell, E C	Millheim	"	13	10 75
Eisenhuth, Jacob	"	"	11	7 75
Foote, John D	"	Apotheker	14	7 75
Gephart u. Musser	"	Merchant	14	7 75
Kerstetter, Jacob	"	Kohlen, Salz u. Gips	14	7 75
Lamey, Michael	"	Gen'l Merchandise	13	10 75
Musser u. Smith	"	Whiskey Merchant	13	25 75
Snook, J W	"	Hartwaaren	13	10 75
Stamm, J W	"	Merchant u. Liquor	13	25 75
Tomlinson, H H u. Co	"	Merchant	14	7 75
Holmes, M E	Nittany Hall	Grocers	14	7 75
Copenhaver, John	Oliva, Blair Co	Merchant	14	7 75
Ifeet u. Stokes	Oscoola Mills	Whiskey Distiller	13	25 75
Fifer, J B	Penn Hall	Merchants	14	7 75
Barnes, Robert P	Pleasant Gap	"	13	10 75
Eckenroth, Henry	"	Confectionery, &c.	14	7 75
Haag, G	"	Merchant	14	7 75
Ayers, Dr	Philipsburg	Whiskey Distiller	13	7 75
Adams, O	"	Merchant	14	7 75
Fleck, S K	"	"	13	10 75
Flagle, G S	"	Hartwaaren	14	7 75
Gray, M G	"	Merchant	14	7 75
Gray, M G u. J B	"	"	11	15 75
Ganoe, J A	"	Confectionery	14	7 75
Hirlinger, C G	"	Kleiderhändler	13	10 75
Hoop, G F (Trustee)	"	Apotheker	14	7 75
Hale, J M u. Co	"	Hartwaaren	11	15 75
Hoover, Harris u. Co	"	Merchants	10	20 75
Hayes, Richard	"	Billiards, 2 Tables		40 75
Kessler u. Huffington	"	Merchants	11	15 75
Jones. Mull u. Co	"	Furniture Stohr	14	7 75
McKinney, R D	"	Apotheker	14	7 75
Myers, T J	"	Confectionery	14	7 75
Nutall, John u. Co	"	Merchants	12	13 25
Pierce, J H	"	"	12	13 25
Kyrame, R A	"	Grocer	14	7 75
Swiyer, L u. R	"	Bücher u. Schreibmaterialien	14	7 75
Strause, Lehman u. Co	"	Merchants	10	20 75
Shoonover, J R	"	Schuhe u Stiefel	14	7 75
Boak, Geo R	Pine Glen	Merchant	14	7 75
Dunlap, Jos u. Co	Pine Grove Mills	Hardware	14	7 75
Sample, J C u. Co	"	Merchants		7 75
Barber, Thomas P	Port Matilda	Auctioneer		(Tax) 75
Gray, J B	"	Merchant	13	10 75
Hoover, J C	"	"	14	7 75
Neese, A W	"	Grocer	14	7 75
Thompson, W J	Potters Mills	Merchant	14	7 75
Thompson u. Smith	"	General Merchandise	14	7 75
Franck, Samuel	Rebersbueg	Merchant	14	7 75
Miller, Mrs J H	"	Millinery u. Notions	14	7 75
Spigelmyer, Jerome	"	Merchant	14	7 75
Ewing, A G u. Co	Rock Spring	"	14	7 75
Curtin r. Co	Roland	"	11	15 75
Jackson, W J	Sandy Ridge	"	13	10 75
Miller, Wm R	"	"	13	10 75
Boak, G R u. Co	Snow Shoe	"	13	10 75
Harn, John	"	Confectionery	14	7 75
Williams, Herbert	"	Grocer	14	7 75
Wolf, Potter u. Co	Spring Mills	Merchants	11	15 75
Duncan u. Sohn	"	"	13	10 75
Grenoble, J J	"	"	13	10 75
Krumrine u. Sohn	"	Kohlen u. Getretde	13	10 75
Long, J D	"	"	14	7 75
Rishel, M L	"	General Merchandise	13	10 75
Hamill u. Thompson	State College	Merchants	10	10 75
Stewart, J W	"	Grocer	14	7 75
Swartz, S M	Tusseyville	Merchant	14	7 75
Greist, A J u. T E	Unionville	"	12	13 25
Leathers, A J u. Co	"	"	13	10 75
Yearick u. Sohn	Walker	"	14	7 75
Speigelmyer, G R	Woodward	"	13	10 75
Snook u. Fees	"	" u. Liquor	13	25 75
Emerick, John	Wolf's Store	"	14	7 75
Solt, David	Zion	"	14	7 75

Alle diejenigen, welche in dieser Schätzung einbegriffen sind, werden hiemit benachrichtigt, daß am Freitag, den 30ten Mai, A. D. 1879, in der Commissioner's Office in Bellefonte eine Appelation gehalten werden wird, zwischen 10 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags, wo selbst ihr anwesend sein könnt, wenn ihr es als geeignet findet.

Jacob Eisenhuth,
Millheim, den 18ten April, 1879 Appraiser.

Dr. August Koenigs HAMBURGER

TROPFEN

gegen alle Krankheiten des
Magens,
der Leber
und des Unterleibes,
gegen
Vollblütigkeit und alle daraus entspringenden Leiden, als
Kopfweh, Herzklopfen, Schwermüthigkeit, Aengstlichkeit, Schwindel,
gegen

Dispepsia,

alle Krankheiten des Magens, als Uebelkeit, Unverdaulichkeit, saures Aufstoßen aus dem Magen, schlechten Geschmack im Munde.
Gegen alle

Unordnungen der

Leber,

als Fieber, Gelbsucht, Gallenleiden, Schmerzen in der Nierengegend.

Gegen Krankheiten, welche
Unreinem Blute
entspringen, als Hautkrankheiten Ausschläge, Schwären, Salzflüsse, schlimme Augen, Krätze, Schorfe u. Mißfarbe.

Gegen
Scropheln
und
Leiden des weiblichen Geschlechtes.

Die Flasche
Hamburger Tropfen
kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen zwei Dollars, und sind bei allen Apothekern und Händlern in Medizinen zu haben.

Dr. August Koenig's HAMBURGER

BRUSTTHEE

Gegen

Husten,

Heiserkeit, Bräune Influenza, Engbrüstigkeit,
Entzündung der Luftröhre,
Katarrh, Kehlkopfleiden, Keuchhusten, zur Erleichterung
Schwindsüchtiger.

Zur Beachtung.

Bewogen durch den großen Erfolg, welchen sich, vermöge seiner Wirkungskraft der Hamburger Brustthee von Dr. August König in den ganzen Vereinigten Staaten errungen hat, versuchen gewissenlose Menschen, denselben nachzuahmen und den Leuten schlechte Zusammensetzungen in ähnlicher Verpackung und denselben Gebrauchs-Anweisungen anzuschwindeln. Seid auf Eurer Hut!

Dr. August König's Hamburger Brustthee wird nur in Original-Packeten, Preis 25 Cents, oder fünf Packete $1, verkauft ist in allen Apotheken zu haben oder wird nach Empfang des Preises frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:

A. Vogeler & Co.
Baltimore, Md.

Warnung!!

Ehe Ihr Dr. August König's Hamburger Familien-Menizinen kauft, laßt Euch von Eurem Apotheker oder Händler die Namens-Unterschrift von A. Vogeler & Co. zeigen, damit Ihr nicht durch schlechte Nachahmungen betrogen werdet.

Fallsucht-Fall, No. 615.
Herr Ernst Braun von Ida, Monroe Co., Michigan, schreibt: German Medical Institute, St. Louis, Mo. Eure Medicin hat wunderbar gut gethan. Der Knabe, der schon ganz blödsinnig war, ist jetzt körperlich und geistig gesund u. s. w. Hochachtungsvoll Ihr Ernst Braun. Hunderte ähnlicher Zuschriften liegen vor. Das Fallsucht-Buch, deutsch oder englisch, verschicken wir gegen Einsendung von 25 Cents in Postmarken oder Geld. Man adressire:
German Medical Institute,
621 Pine street, St. Louis, Mo.

Für jede deutsche Familie
in der Stadt oder auf dem Lande
ist er ein Bedürfniß!

Alle — jede Hausfrau, jüngeres Familienmitglied, oder Mann — die nur einen Fuß Boden, einen **Garten** oder **Farm** haben, oder welche Pferde, Rindvieh, Schafe, oder Schweine besitzen, werden großes Interesse und **Nutzen** an der leicht verständlichen, **praktischen**, zuverlässigen, lohnenden Belehrung finden, enthalten im **illustrirten**

Amerikanischen
Agrieulturist,
Erscheint seit 21 Jahren in deutscher Sprache.

Jeder Band enthält 700 bis 800 Original-Holzschnitte nützlicher, heilender Vorrichtungen, Gebäuden, Bäumen, Pflanzen, Thieren, sowie viele angenehme Bilder. — Ein prachtvoll illustrirter Umschlag ziert jede Nummer. Obwohl lange das nützlichste und billigste Journal des Landes, ist doch der

Preis reduzirt!

Für Clubs von zehn oder mehr nur $1 pro Jahr portofrei; Clubs von vier zu $5, oder $1.25 jeder. Einzelne Subscriptionen $1.50 jede, portofrei. (Porto nach Europa 14 Cents extra.) Schickt das Journal Euren Freunden in Deutschland, besonders denen, die Auswanderung beabsichtigen. Ein antes Feiertags-Geschenk.

Marshall's practivoller Stahlstich
„Des Farmers Stolz"
wird jedem Abonnenten zum Geschenk gemacht, welcher uns 20 Cts. extra für Verpackung und Porto einschickt. Er ist eine Freude und Zierde für jedes Haus.

Prachtvolle Prämien erhalten diejenigen, welche Clubs von Abonnenten sammeln.

Probe-Nummern nebst Prämien-Liste frei.
Es wird Ihnen gefallen. Es lohnt sich. Versuchen Sie es ein Jahr!
Orange Judd Company,
Herausgeber, 245 Broadway, New York.

10,000
Bushel von
Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafen
verlang an der alten
Liberty Mühle, Woodward,
oder an der
Pine Creek Mühle,
für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halte zum Verkauf oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gyps und Salz an den niedrigsten Preisen. Für ere wende man sich an
John C Motz, J. W. Snook,
Woodward, Millheim, Pa.

„Onkel Karl."
Neue deutsch-amerikanische
Illustrirt Jugendschrift.
Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

enthaltenen Erzählungen iographien edler ensehen, anregenden Skizzen aus Naturkund und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblätchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblätchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und elehrung bringen—Die Abheilung für die „Herzblätchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plödterl.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Ca 35 inge Milwaukee, Wis.

Neue Gedichte
von
Georg Herwegh.

Herausgegeben nach seinem Tode.

Preis:

Broch, $1.35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscriptions zu Bu der Familie des verstorbenen Fe heits-Dichters.

Die unterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen beliebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis

Ein Grillenscheucher-

Schabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schabig.
Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von
Fratr Jocu dus
(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)
158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:
Carl Dörflinger
Milwaukee

!! Druck-Arbeiten !!

Druck-Arbeiten aller Art werden

Zierlich und schnell verfertigt

Orter

Millheim Journal Office.

Hand Bills, Envelops,
Geschäftskarten,
Letter-Heads, Bill-Heads.

eine sehr gute Job-Presse.

Neue Job-Schriften.

Sortimenten haben wir ein Auswahl von neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herauszuliefern. Wir bieten ferner noch

Poster,

Programme,

Pamphlets,

Visitenkarten,

Circulare,

Statements,

Blanks,

Labels,

Postal Karten,

Umkreise von fünfzehn Meilen.

und wir laden deßhalb Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert werden als an irgend einem anderen Platze.

„Millheim Journal,"
Office over dem zweiten Stock in Musser's Gebäude, Millheim, Centre County, Penna.

Walter & Deininger, Eigenthümer

Frei! Eine werthvolle Erfindung

Die weltberühmte

Wilson Näh-Maschine

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhielt die höchsten Anerkennungen auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schneller als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in den Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen zusammen genommen. Die Wilson Ausbesserungs-Vorrichtung, um alle Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfrei beigegeben.

Agenten verlangt. **Wilson Näh-Maschinen C**
827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.;
Ecke State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia

An deutsche Farmer, Gartner und Winzer

In dem nur 34 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahnen nach Philadelphia und New York gelegenen Neu eistante **Farmland** zu verkaufen.

Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel ist sofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Rest in 6 jährlichen Raten zahlbar.

Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welschkorn, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Platze besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.

Viele von ihnen begannen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Fieber und epedemische Krankheiten sind d. selbst ganz unbekannt. Die Gegen ist sehr gesund und eine der blühendsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantitäten an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der tägliche Transport gestattet, garantirt raschen und lohnenden Absatz.

Das ganze Land umfaßt über 1900 cultivirte Heimstätten, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie steine der Erfolgreichsten, da sie gute Farmen, Milchwirthschaften, Scheuern und Weingärten hat.

Farmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.
Zuschriften zu richten an
Charles K. Landis,
Eig

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B. O. DEININGER, Associate Editor

Millheim Thursday May 22.

Terms—$1.50 Per Annum.

Two Western Tragedies.

A HUSBAND KILLS AND BURIES HIS WIFE—A MYSTERIOUS AFFAIR.

LOUISVILLE, May, 14.—A special dispatch to the *Courier-Journal* from Paducah, Ky., says: Two years ago a man named Daniel Edmunds, who lived in Livingston county, Ky, left his wife and family and eloped to Arkansas with a neighbor's daughter. A short time ago he started back to his former home with the woman and her child and when near the Mississippi river killed and buried both. On returning to his old home he took up again with his lawful wife. The bodies of the murdered woman and child were found and identified, and a search was then instituted for Edmunds. Yesterday an officer from Arkansas arrived at the home of the murderer, arrested and took him back to the scene of the tragedy.

SAN FRANCISCO, May 14.— A Marysville dispatch says the wife and five-year-old daughter of Martin Sulseberger, of Sutter County, were found this afternoon suspended by their necks in an outbuilding on his ranche, about three miles north of Yuba City. A mystery surrounds the affair. This evening the husband was arrested for threats made against his wife.

FIVE EXECUTIONS.

Three Burglars at Hillsboro' N. C., and One Murderer at Booneville, Mo., Hanged—Another Shot at Provo, Utah—More Botched Work.

RALEIGH, N. C., May 16.—Henry Alphonso Davis (white), Henry T. Andrews (white) and Lewis Carlton (colored), the noted Chapel Hill burglars, were to-day hanged at Hillsboro', county seat of Orange county where their numerous crimes were committed. The hanging took place at 2.30 o'clock, and was badly botched up. The ropes around the necks of Davis and Carlton were too long and their feet rested on the ground. They were raised and the ropes were retied, causing death from strangulation. A terrific thunder storm raged during the hanging, and the scene was wild and terrible. At least 8,000 people were present.

PROVO CITY, Utah, May 16.—Wallace Wilkerson who shot Baxter in Tintie, about 2 years ago was executed here to-day at noon. He evinced great nerve and sat in a chair facing three guns at a distance of about 30 feet without either bandaging or closing his eyes. At the signal from the marshal three concealed marksmen fired. He leaped from the chair exclaiming, "Oh God!" and fell forward on his face and continued writhing and breathing a few gasps for twenty-seven minutes when the physicians pronounced him dead.

BOONVILLE, Mo., May 16.—John J. West, who murdered a tramp last October, was executed to-day. The rope broke and the body straightened out and turned over. The neck not being broken, West's body was picked up and the rope retied.

The bitter fight that has for several years been going on over the new Court House in Wayne county has its romance—a neat and rather unusual one. The scheme for the new Court House originated with Thomas Brown, one of the County Commissioners in 1876, and he pushed it forward with great energy. He met with a great deal of opposition, however, and William Hartwell, a wealthy and influential farmer of one of the interior townships, became a leader of the opposing faction. The question, as everybody knows, absorbed all parties, and every candidate for office ran on the issue of the Court House or against it, the tax-payers throughout the county generally opposing the expenditure of a hundred and sixty thousand dollars to put up a handsome building at Honesdale. At the election in 1877 the anti-Court House people won a signal victory, which so affected Commissioner Brown that he died within a short time. William Hartwell was elected Commisioner last fall in place of Brown. It became known some time after this that Brown's estate was in a bad condition. His wife and son, making desperate efforts to save the homestead, appealed to Hartwell. He went to see Mrs. Brown, with whom he was greatly pleased, and his wife having died soon after he became Commissioner he proposed marriage and was accepted. Hartwell and Mrs. Brown, unless the local chronicler is badly mistaken, were married last week. He paid off the claims against the property and made her a present of a deed to the homestead. Meantime the Court House stands about half finished, having already taken in some sixty thousand dollars. The old Court House has been torn down and the court has to shift for quarters.—*Times.*

"A *natural born genius*" is an expression that is very often used with little discrimination, but when the term is applied to a man like the Hon. W. K. Alexander, *f'instance*, it then has its full, round force and meaning. Some men are born great while others achieve greatness. Some men seem to be created exclusively for some special work, but they do not always find what that work is. Since we saw the new flag-stone side-walk made by Mr. A., we feel convinced that building pavements ought to be his speciality. He never should have done anything else. It was a pity that such a mechanic was ever sent to the Legislature. Anybody who will take the trouble just to go and see his pavement will agree with us at once. As there is much of that kind of work to be done in town this summer we advise everybody to employ Mr. A. and have it done *right*.

A rumor prevails here that Rev. J. M. King, residing in Milesburg, and who traveled this circuit several years ago, had a run-off while on a visit to Cumberland County last week, which resulted in his death. We sincerely hope it may prove a false rumor.

Chew Jackson's Best Sweet Navy Tobacco. 47-1y

Boat-riding on the river is now a favorite pastime in Lock Haven. Rather nice pastime.

Queen Victoria is not yet fully sixty years old and is a great-grandmother.

The West Susquehanna Classis of the Reformed Church met at Bellefonte yesterday.

FATAL RAT BITE.—A week-old colt belonging to W. A. Martin of Granville township died on Thursday a week from the bite of a rat.—*Lewistown Democrat.*

Two boys in Columbia county have been sentenced to pay $25 fine and cost of prosecution for beating a school teacher who had chastised them.

All the publications of the American Sunday School Union for sale at the JOURNAL BOOK STORE. A fine lot of Reward Cards just received.

All the surviving members of the late Co. A., 148th Regt., Penna Vol's, are most cordially invited to attend Decoration Day at Millheim, this year. Comrades, come.

COMMITTEE.

The Turner murder trial from Clearfield county, that was to come off at the May term of the Clinton county court, will now be tried at a special term in October in Lock Haven.

The Telephone man was here last week and tried hard to sell us one of his speaking and hearing machines. Liked it ever so much too, but, you see, the $250. There's where the rub comes in.

From the *Girard Press* (Crawford county, Kansas,) we learn that Alf Durst and Wm. Neff and family arrived in that section a few days ago and have concluded to make their home there, as they like the country quite well.

AN AGED CHURCH GOER.—Mr. Christ Luther, of Carroll township, Cambria county, is said to have reached the extraordinary age of 107 years, and walks to church three miles distant from his residence.

STAY WHERE YOU ARE.—A gentleman who left Wellsboro recently for Kansas writes back to friends that work is not so plentiful in that State as represented, and advises those who are making a living to stay where they are.—*Cameron Press.*

Deininger & Musser, of the MILLHEIM MARBLE WORKS, buy their stock in large quantities, and thus get heavy deductions both on stock and freight. This system enables them to sell at prices heretofore unknown in this section of country.

The United States Circuit Court, sitting at Richmond, Judge Hughes presiding, decided that the United States has nothing to do with the marriage laws of any particular state, but that each state has the clearest right to make these laws to suit itself. Exactly right.

"A TREASURY OF BIBLE READINGS, by Rev. S. G. Shannon, Milroy, Pa., with an Introduction by Rev. H. Zeigler, D. D., Superintendent of the Missionary Institute, Selinsgrove, Penna."

This popular Bible Manual is for sale at the JOURNAL BOOK STORE. Price, 25 cents. tf.

AN OLD SINNER.—John Rafferty was on his knees in a front room of his residence, in Boston, Mass., saying his morning prayer, and the noise of children playing in the street disturbed his devotions. He arose, got his revolver, opened a window, and fired five shots into the juvenile gathering. Maggie Murphy was hit in the leg, and probably lamed for life.

THE KANSAS MONTHLY.

An illustrated journal published in the interest of those who are seeking homes in Kansas is on our table. It is not published in the interest of Land Sharks, but gives a truthful exhibit of the situation of things in Kansas. Every immigrant should have it. Sent free of postage for 15 cents a number, or $1.50 per year. A copy of the Kansas Hand Book by the same publisher, is sent free to every yearly subscriber.

Address, J. S. Boughton, Publisher, Lawrence, Kansas.

WATSONTOWN has some very enterprising men—nearly as much so as Milheim. The following, which we clip from the *Lewisburg Journal*, shows just what kind of stuff the Watsontowners are made of. Such material will build up any town:

A short time since the Williamsport furniture company was burned out. The Watsontown folks made the company an offer of the car shop buildings in that town at less than half their present market value; also the fee simple to six acres of land; also 160 feet of line shaft; a seventy five horse power engine; a donation of $5,000 in cash, and the borough council granted them freedom from tax for six years. Is it any wonder the Williamsport furniture company are strongly inclined to remove to Watsontown? How much of an offer would Lewisburg make in a case of this kind? Many of our wealthy citizens would take no stock whatever in such an enterprise. And yet people wonder, why work is scarce, and young men are driven, to seek their fortunes in other places.

(Communicated.)

MR. EDITOR:—For some time past we thought we had a Borough. How is it, can you tell? Though we heard something drop that sounded much like "Borough." Do you know anything about it? We had been told that we would have good side walks. Will we have them, Mr. Editor? Did not the Council appoint a committee who was to see to it that our street would get side walks? Who is the committee? What have they done, or what are they going to do about it? Mr. Editor, do you know, know, know; can you tell, tell, tell?

PENN STREETER.

The fellow who sent in the above very nearly succeeded to make us mad—but a sober second thought kept us from doing a thing so foolish. Go and see the Council about what you ask. They can answer—not we. If the Council is delinquent or *too slow*, hold a meeting, appoint a committee to wait upon them, insisting that *business is business*. We can not speak for the Council.—Ed.

Mayor Tyron of Reading is trying to enforce the Sunday laws by ordering all the stores to be closed. Right.

FATAL ACCIDENT.—On Saturday last a very sad accident occurred in Haines township, in the neighborhood of Meyer's Mill, which resulted in the death of Mr. Pierce Stover, son of Michael Stover. A party of four or six men, of whom this young man was one, were out chopping wood. They had just felled a tree of about two feet in diameter, which in its fall lodged upon another tree, where it hung for a little while. The men thought of course the felled tree would remain in the position it had lodged, but it started of its own weight or pressure, from the stump, where the butt still rested, and slid backwards for some distance, hitting young Stover on the breast and knocking him to the ground. The tree fell on him and almost literally crushed him. He was taken out by his comrades and carried home, but lived only a few hours after the accident.

Thus was Pierce Stover, a robust and promising young man, suddenly called from time to eternity! Truly, in the midst of life we are in death. What a solemn call to the young—to all.

The remains of young Stover were buried in the Reformed Cemetery, Aaronsburg. Rev. J. G. Shoemaker preached the sermon. He was 21 years of age.

DECORATION DAY AT MILLHEIM.

On Tuesday evening the committees appointed by the several Sunday Schools of Millheim, the Cornet Band, and the Odd Fellows' Lodge, had a joint meeting and prepared the following programme of exercises for Decoration Day:

At 2 o'clock, P. M., a procession will be formed at the Town Hall in the following order:

1. Millheim Cornet Band;
2. A squad of Co. B., 5th Regt., N. G., in uniform;
3. Veterans of the 148th Regt., P. V.;
4. Sunday Schools;
5. Odd Fellows in full regalia;
6. Citizens.

The procession will march up Penn street to Main, down Main to the bridge, thence up to the cemetery, where the decoration will be proceeded with, and an address delivered by Prof. D. M. Wolf. Addresses will also be made by several other speakers. Rev. S. G. Shannon is expected to be present. Every one who will go into the procession is expected to bring flowers along. The procession will be dismissed on the cemetery. Mr. S. G. Gutelius has been appointed Chief Marshall, to direct and control the exercises.

The following resolution was unanimously passed:

Resolved, That the merchants of Millheim be requested to close their several places of business during the time of the marching of the procession and the decoration of the graves.

BY ORDER OF THE COMMITTEE.

DECORATION DAY.

May 30th 1879.

The 30th day of May *heretofore* by usage dedicated to the decoration of the graves of our deceased soldiers and to services in esteem of their memory; *now* recognized by the laws of our state as a public holiday, will soon occur.

At a meeting held for the purpose of making some arrangements for its proper observance, it was deemed right to call public attention to it through the columns of our newspapers, that not a Township in the County may fall short in the performance of a patriotic duty.

The green mounds that deck our cemeteries and graveyards, sentinel the ashes of some who fought at Quebec and Yorktown and under Perry on Lake Erie, and of very many more who in our day gave their lives to the sword that their country might live.

"They never fail who die in a great cause; the block may soak their gore; their heads may sodden in the sun; their limbs be strung to city gates and castle walls, but still their spirit walks abroad. Though years elapse, and others share as dark a doom, they but augment the deep and sweeping thoughts, which overpower all others, *and conduct the world at last to freedom.*"

It is proper therefore to cherish their memories and hand them down to our children and when we fail in this we no longer deserve a place or name among the nations of the earth.

They died that liberty might not die. They gave up their share of this glad and beautiful earth, that it might become in time the home of all-reaching freedom. It is meet therefore that we should cease awhile from our restless activity, and with the return of this early summer day bring flowers to decorate the graves of those who fell by disease, and in the iron hail of battle, while gatheard around a flag that never yet has trailed in permanent defeat.

In this behalf then we urge the prompt organization of Committees in every Borough, Village and Township—and if necessary at every School-house—in the County, who will take charge and see that every soldier's grave however lonely or distant shall have a memento of regard laid upon it on that day.

It was deemed admissible also to suggest that it would be the appropriate time and opportunity to collect lists of the soldiers buried in every graveyard and cemetery whose graves are unmarked, in order that they may be forwarded to the Quarter master Gen. of the United States Army, who will forward suitable memorials to be placed upon them.

The proper blanks for such lists will be furnished to those deputed by the Committees for this duty, on application to the undersigned.

D. S. KELLER, President,

R. C. CHEESMAN, Secy.

Bellefonte, Pa., May 15th, 1879.

HOME AGAIN.—Miss Cannie S. Bright, one of Aaronsburg's very "*brightest* and best" young ladies—and they average well out there—has closed her professional labors for the season and is home again for a four month's vacation. This was the eighth term that Cannie taught the same school at Lewisburg, and if that don't speak well, we would like to know what would. We vote to have Cannie promoted to a *higher* sphere.

Everybody of every party is thoroughly disgusted with our fraudulent President. Every one wishes heartily that the fraudulent term of a fraudulent President was over; and yet it is equally true that J. Newman, Jr., the great King Clothier, is selling Clothing to men of all parties, creeds and sects. The simple reason that Jacob does such *slashing* business is because he sells absolute cheaper than any other firm in Centre county. Just look at some of his prices, pants at 40 cents, hats at 23 cents, shirts at 25 cents and everything in proportion. Is it any wonder that the whole world and the "rest of mankind" rushes to Newman? 21-2t.

Last Saturday the Millheim Turnpike Road Company had a letting for the completion of said road. Eleven bids were handed in, some of which were for the entire road, at $3,000. J. H. Reifsnyder was the lowest bidder for and got that portion of the road from the South Street bridge to Iron bridge at Swartz's Saw mill. For side hill cutting, grading and filling he is to get $546. H. Z. Bierly was the lowest and the successful bidder for that portion from the bridge at Wert's lime kiln to the depot at Coburn. He gets $1248. All other bids were rejected as being entirely too high. The parts from Swartz's saw mill to Wert's lime kiln, and from the centre of town over Penn and South Streets, still remain to be let, but the board will have another letting soon, of which due notice will be given.

The board expect to have the whole road completed by 1st of September.

MARRIED.

On the 30th ult., in Philadelphia, Henry Yearick, late of Centre Co., and Miss Jennie, daughter of Col. H. S. Gross.

On the 11th inst., by the Rev. W. A. Ridge, Mr. James G. James and Miss Martha L. Lannon, all of Eagleville, Pa.

DIED.

On the 1st inst., at Hublersburg, John C. Snyder, aged 27 years.

On the 25th ult., near Salona, Griffith Rote, aged 69 years, 2 months and 9 days.

On the 12th inst., at Spring Mills, Miss Nancy J. Wilson, daughter of Peter Wilson.

On the 17th inst., in Haines township, Mr. Pierce Stover, son of Michael Stover, aged 21 years.

CHURCH DIRECTORY.

LUTHERAN.—*Rev. J. Tomlinson, Pastor.* German preaching in Aaronsburg, next Sunday morning.

METHODIST.—Rev. W. R. Whitney will preach next Sunday evening.

EVANGELICAL.—Rev. W. H. Hartman will preach next Sunday morning.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 217 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

Millheim Lodge No. 355, I. O. O. F. meets in the New Hall, Penn street, every Saturday evening.

Lodge Library open every Saturday evening after 6 o'clock.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.

Millheim escort of Company B., 5th Regiment, National Guards will hold their drill meeting, on the second story of Alexander's Block, every Tuesday and Friday evening.

NOTICE TO STOCKHOLDERS.—The annual Meeting of the Stockholders of the Lewisburg, Centre & Spruce Creek Railroad Company will be held at the office of the Company, No. 238 South 4th Street, Philadelphia, Pa., on Tuesday, June 10th 1879 at 10½ o'clock, A. M.

Election for President and Directors same day and place.

JAMES R. MCCLURE, Secretary.

OLD AND RELIABLE.

DR. SANFORD'S LIVER INVIGORATOR is a Standard Family Remedy for diseases of the Liver, Stomach and Bowels.—It is Purely Vegetable.—It never Debilitates—It is Cathartic and Tonic. TRY IT

SANFORD'S LIVER INVIGORATOR

To Have Good Health, the Liver must be kept in order; its unhealthy action causes Bilious Attacks, Jaundice, Constipation, Dyspepsia, Headache, Bowel Complaints, Seasickness, and other Disorders.

The Liver is the seat of malarial diseases. The Liver Invigorator protects the system from Miasmatic Influences. It Purifies the Blood, Regulates the Bowels, Assists Digestion, and Strengthens the System.

The Liver Invigorator has been used in my practice and by the public, for more than 35 years, with unprecedented results.

SEND FOR CIRCULAR.

S. T. W. SANFORD, M.D., 162 BROADWAY, NEW YORK CITY

ANY DRUGGIST WILL TELL YOU ITS REPUTATION.

FARMS $400 to $1000 JOIN OUR COLONY! *Maps and pamphlets free.* J. F. MANCHA, Clare mont, Va. 21-4w.

$25 TO $5000 Judiciously invested in Wall St., lays the foundation for substantial fortunes every week, and pays an immense percentage of profits by the new Capitalization System of operating in Stocks. Full explanation on application to Adams, Brown, & Co., Bankers, 25 Broad St., N. Y. 21-4w.

WANTED ONE SALESMAN *for each State.* Salary from $75 to $100 per Month and expenses. References required. LA BELLE MANUFACTURING Co., 93 Clark Street, Chicago. 21-4w.

HARRIS'

STANDARD STORE,

235 MARKET ST.,

LEWISBURG, PENNA.

SPRING ANNOUNCEMENT.

We always lead, we never imitate,

AND CANNOT BE UNDERSOLD.

Our shelves and counters are now loaded will bright new Goods from floor to ceiling consisting of the following articles:

Millinery Department.	Notions & Fancy Goods Department.
Spring and Summer Hats & Bonnets, Trimmed and untrimmed,	*Hosiery, Gloves & Corsets.*
Ladies, Misses & Childrens Chips, Straws & Leghorns.	*Ruchings & Collerettes.*
French & Domestic Flowers.	*Linen Cuffs & Collars.*
Brocaded, Two toned & Double faced Ribbons.	*Silk, Linen and Cambric Handkerchiefs.*
Satin, Gros Grain and Silk Ribbons.	*Silk Bows & Ties.*
Black & Colored Silks and Satins.	" & Worsted Vailings.
" " *Velvets & Plushes.*	*Breton, Russian & Hamburg Laces*
" " *Ostrich Feathers.*	*Gilt, Pearl, Ivory & Silk Buttons.*
Hat Ornaments, &c., &c., &.,	*Hamburg Edgings, 100 different styles.*
	Towels & Napkins
	Jewelry, Perfumery & Hair Goods.

THE GREAT

Bee Hive Store

OF

LOCK HAVEN,

The Largest Dry Goods and Carpet Store in Central Pennsylvania

Is just receiving its Second immense Stock

FOR SPRING OF 1879.

$20,000 WORTH

Now in stock bought for cash and sold so low that every body in want of first class Dry Goods will be largely interested in buying their goods at the Bee Hive Store. 5000 yards of new Carpet just received, 25 per cent. below last Seasons Price, comprising the largest, cheapest and handsomest stock ever shown in this City.

Beautiful Brussel carpet only 75 cents, Beautiful Ingrain carpet 25 cts., Good Floor Oil Cloth 2 yards wide 70 cents. Great bargains in Carpet Chains and Mattings. 500 Pairs of Misses' and Children Stockings 6 cts. a pair. Great bargains in Men's and Ladies Stockings. The largest and cheapest stock of Black colored and Fancy Silks, Black Cashmers, Black Alpaccas, Jamestown Alpaccas, Fancy Dress Plaids Matelesse in all colors and all the new styles of Dress Goods ever shown in this City.

Wonderful Bargains in Mens and Boys Casimers, Cottoade, Pants Stuff, Shirting, Ginghams, Ticking, Table Linens, Towlings, &c., &c., &

5000 yards of the best quality of Calico at 4 cents a yard, and every thing proportionately cheap. By keeping only first class goods, selling at very low prices, and fair, honest dealing, we have built up a very large business, not only in Clinton County, but in all the adjoining counties, reaching hundreds of miles distant, enabling us to buy goods in large quantities and thereby can undersell all competitors. Call early and be convinced of the Great Bargains we offer.

Bee Hive Store, Sign of the Large Bee Hive Over the Door, 65 Main Street,

LOCK HAVEN, PENNA.

J. J. EVERETT, PROPRIETOR.

20,000 lbs of good washed wool wanted

In exchange for the above bargains for which the highest cash price will be paid.

THE BEST IN THE WORLD SOLD BY ALL DEALERS

WHITE SEWING MACHINE

$1500.00 CASH TO AGENTS

SO SIMPLE A CHILD CAN USE IT WARRANTED FOR 3 YEARS

BEWARE OF BOGUS DEALERS AND DEFACED NUMBERS NOTICE OUR GENUINE NUMBER ON SHUTTLE RACE-PLATE.

FOR PARTICULARS ADDRESS:

WHITE SEWING MACHINE CO. CLEVELAND, OHIO.

P. GEPHART. D. A. MUSSER

GEPHART & MUSSER

DEALERS IN

Grain, Cloverseed, Flour & Feed, Coal, Plaster & Salt.

MILLHEIM, PA.

Highest market price paid for all kinds of

GRAIN,

Delivered either at the BRICK MILL or at the old MUSSER MILL, in MILLHEIM

COL, PLASTER & SALT

Always on hand and sold at prices that defy competition.

A share of the public patronage respectfully elicited. 39-1y

Millheim Market.

Wheat No. 1	1.00
Wheat No. 2	90
Corn	40
Rye	45
Oats White	22
Oats, Black	20
Buckwheat	50
Flour	5.00
Bran & Shorts, per ton	15.00
Salt, per Brl.	1.75
Plaster, ground	10.00
Cement, per Bushel	45 to 50
Barley	50
Timothyseed	
Flaxseed	
Cloverseed	4.00
Butter	12
Hams	8
Sides	6
Veal	3
Pork	
Beef	
Eggs	8
Potatoes	60
Lard	
Tallow	6
Soap	5
Dried Apples	
Dried Peaches	
Dried Cherries	4

COAL MARKET.

Egg Coal	$5.25
Stove "	5.50
Chestnut "	5.00
Pea "	3.50

Corrected every Wednesday by Gephart & Musser.

DELAWARE FARMS! Maps and Catalogues Free. Address J. F. MANCHA & CO., Dover, Delaware. 21-4w.

$2500 a year. Send 10 cents in 1 cent Stamps for a fine Silver Plated Thimble, retail price. 25 cents, and learn how to make $2500 a year, no humbugs. Only those who mean business need apply. A. T. BUCK & CO., Milton, Pa.

$20 MADE IN A SINGLE DAY, Jan. 30th by an agent. Send 1 cent stamp for particulars. Rev. S. T. BUCK, Milton, Penna. 15-4w

PENSION!

All soldiers, wounded or injured, can now obtain pensions; under the new law to date from discharge. Address at once with stamp for blanks and new Soldiers circular.

W. C. BERINGER & CO., 116 Smithfield St., Pittsburg, Penna. 15-4.

Oldest claim agency in the State.

$10 TO $1000 Invested in Wall Street Stocks makes fortunes every month. Book sent free explaining everything. Address, BAXTER & CO., BANKERS, 17 Wall St., New York. 11-4w

A GIFT

WORTHY OF A ROTHSCHILD.

A copy of Brown's famous Illustrated Shakesperian Almanac for 1879, together with a copy of his illustrated paper, the *Growing World*, will be sent free to anyone who will send their address on a one cent postal card. Address J. GIBSON BROWN, 21 Grand Street, Jersey City, New Jersey. 17-4w

NEW RICH BLOOD!

Parsons' Purgative Pills make New Rich Blood, and will completely change the blood in the entire system in three months. Any person who will take 1 pill each night from 1 to 12 weeks may be restored to sound health, if such a thing is possible. Sent by mail for 8 letter stamps. I. S. JOHNSON & CO., Bangor, Me. 32-c

SWEET Chewing JACKSON'S BEST NAVY Tobacco!

Awarded highest prize at Centennial Exposition for fine chewing qualities and excellence and lasting character of sweetening and flavoring. The best tobacco ever made. As our blue strip trade-mark is closely imitated on inferior goods, see that *Jackson's Best* is on every plug. Sold by dealers. Send for sample, free, to C. A. Jackson & Bro., Petersburg, Va.

GEO. F. WARELE, General Agent, Nos. 3 and 5 South Water Street Phila. 32-4w

$1200 returns in 30 days on $100 invested. Official Reports and Information free. 1 lbs profits weekly on Stock options of $10 to $50. Address, T. POTTER WIGHT & Co. Bankers, 35 Wall Street, New York. 21-4t

AGENTS WANTED for Smith's Bible Dictionary and HOLMAN'S NEW PICTORIAL BIBLES. *Prices reduced. Circulars Free.* A. J. HOLMAN & Co., Phila., Pa. 15-4

READER! BEFORE YOU BUY PIANO OR ORGAN

Do not fail to send for my latest 20 page Illustrated Newspaper with much valuable information. Free. New Pianos, $125, $135 and upward. New Organs, $35 to $440. Be sure to write me before buying elsewhere. Beware of Imitators. Address, DAN. F. BEATTY, Washington, N. J. 15-4

PROTRUDING TOES

PARENTS, you need no longer throw away your Childrens Shoes before they are half worn, on account of Holes through the toes. Either the

SILVER, "or A. S. T. Co."

BLACK TIP

Will Prevent This.

Ask for these shoes when buying. 15-w.4

KANSAS FARMS AND FREE HOMES

HOW TO GET THEM in the best part of the state. 6,000,000 acres for sale. For free copy of "Kansas Pacific Homestead," address Land Commissioner, Salina, Kansas.

WOOD'S HOUSEHOLD MAGAZINE

Is a monthly, 100-page Scrap Book of the cream of the World's Literature. Single copy, 20c., or $2 per year. An Oil Chromo (14x20 inches) of "Yosemite Valley," price, $3; "Black Sheep," a $1 50 book in paper binding; "Christian Oakley's Mistake," a book, in paper binding, and a sample copy of "Wood's Household Magazine"—all post-paid, for only $1 in money, or in one-cent postage stamps. Agents wanted. Most liberal terms, but nothing sent free. Address S. S. Wood, Tribune Building, New York.

L. C. & S. C. RAIL ROAD.

WESTWARD.

	1.	3.	5.
LEAVE	A. M.	P. M.	P. M.
Montandon	7.09	1.05	6.20
Lewisburg	7.15	2.20	6.35
Fair Ground	7.20	2.30	
Biehl	7.26	2.40	
Vicksburg	7.36	2.48	
Mifflinburg	7.45	3.15	
Millmont	8.00	3.25	
Laurelton	8.10	3.30	
Coburn	9.25		
Arrive at Spring Mills	9.30		

EASTWARD.

	2.	4.	6.
LEAVE	A. M.	A. M.	P. M.
Spring Mills		10.10	
Coburn		10.36	
Laurelton		11.45	4.05
Millmont		11.56	4.20
		P. M.	
Mifflinburg		12.10	4.50
Vicksburg		12.20	5.05
Biehl		12.27	5.13
Fair Ground		12.35	5.20
Lewisburg	6.35	12.45	5.45
Arrive at Montandon	6.50	1.00	6.00

Nos. 1 & 2 connect at Montandon with Erie Mail west on the Philadelphia & Erie Railroad.

Nos. 3 & 4 with Day Express east and Niagara Express west.

Nos. 5 & 6 with Fast Line west.

An Omnibus will run between Lewisburg and Montandon, to convey passengers to and from Pacific Express east on the Philadelphia & Erie Railroad.

The regular Railroad Tickets will be honored between these two points.

PENNSYLVANIA RAIL ROAD.

Philadelphia & Erie R. R. Div.

WINTER TIME TABLE.

On and after SUNDAY, Nov. 10th 1878, the trains on the Philadelphia & Erie Railroad Division will run as follows:

WESTWARD.

ERIE MAIL leaves Philadelphia	11 55	p. m.
" " Harrisburg	4 25	a. m.
" " Williamsport	8 35	a. m.
" " Jersey Shore	9 07	a. m.
" " Lock Haven	9 40	a. m.
" " Renovo	11 00	a. m.
" arr. at Erie	7 35	p. m.
NIAGARA EXP. leav. Philada	7 20	a. m.
" " Harrisburg	10 50	a. m.
" arr. at Williamsport	2 00	p. m.
" " Lock Haven	3 25	p. m.
FAST LINE leaves Philadelphia	11 45	a. m.
" " Harrisburg	3 55	p. m.
" arr. at Williamsport	7 25	p. m.
" " Lock Haven	8 40	p. m.

EASTWARD.

PACIFIC EXP. leav. Lock Haven	6 40	a. m.
" " Jersey Shore	7 14	a. m.
" " Williamsport	7 55	a. m.
" arr. at Harrisburg	11 55	a. m.
" " Philadelphia	3 45	p. m.
DAY EXPRESS leaves Lock Haven	11 20	a. m.
" " Williamsport	12 40	p. m.
" arr. at Harrisburg	4 10	p. m.
" " Philadelphia	7 20	p. m.
ERIE MAIL leaves Renovo	8 35	p. m.
" " Lock Haven	9 45	p. m.
" " Williamsport	11 05	p. m.
" arr. at Harrisburg	2 45	a. m.
" " Philadelphia	7 00	a. m.
FAST LINE leaves Williamsport	12 35	a. m.
" arr. at Harrisburg	3 55	a. m.
" " Philadelphia	7 40	a. m.

Parlor Cars will run between Philadelphia and Williamsport on Niagara Express West, Erie Express West, Philadelphia Express East, Day Express East and Sunday Express East. Sleeping cars on all night trains.

WM. A. BALDWIN, General Sup

MRS. ANNA M. WEAVER

has just returned from the city with a large lot of MILLINERY GOODS FOR SPRING AND SUMMER.

Chip, Straw and Leghorn Hats, trimmed and untrimmed, also Bonnets, Flowers, & Ribbons.

DRESSMAKING A SPECIALITY.

Shop on Penn Street, opposite Hartman's Foundry.

WANTED!! A YOUNG MAN who can control the Boot and Shoe Business, Address with reference, J. H. VANFASSEN, 500 Locust Street, Philadelphia, Pa. 19-4w.

BENSON'S CAPCINE POROUS PLASTER.

See that each plaster has the word C-A-P-C-I-N-E cut through it, and insist on having no other. Ask your own physician as to its merits over all others. 19-4w.

NATIONAL LIFE

is the title of a new Pamphlet of 72 pages. It contains the biography of all the Presidents of the United States from Washington to Hayes with their portraits (19 in all) engraved expressly for this work, also 12 portraits of Canadian notabilities. The National Life will be sent to any address by mail, on receipt of 3ct. stamp. Address H. R. STEVENS, Boston, Mass. 19-4

JOHN B. LINN,

ATTORNEY-AT-LAW,

Bellefonte, Pa.

OFFICE ON ALLEGHANY STREET.

TO HAVE GOOD HEALTH THE LIVER MUST BE KEPT IN ORDER
DR. SANFORD'S LIVER INVIGORATOR
GENERAL FAMILY MEDICINE
FOR DISEASES OF LIVER STOMACH & BOWELS
CURES
PREVENTS
DYSPEPSIA CONSTIPATION SICK-HEADACHE SUMMER COMPLAINTS BILIOUSNESS DIARRHEA
STRENGTHENS THE SYSTEM

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B. O. Deininger, Associate Editor

Millheim Thursday May 22.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R., has a population of 600—700 is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the Journal has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers willplease make a note of this

MY LUNACY.

The Confederate force of General Early had gained the mastery in the Shenandoah valley, and our demoralized battalions were falling back precipitately through Winchester.

Sheridan dashed upon the scene, and his presence, like a spell, checked the retreat, and infused new courage into the disordered mass. Our battery reached a knoll to the left of the pike, and unlimbered in front of the timbered slope, on the brow of which the Confederates had posted a heavy battery. The infantry line in our front was advancing splendidly, and I saw the gleaming crest of bayonets fall when the order came for a charge on the double quick.

* * * * * * *

Bright sunshine was streaming through the open curtain, and seemed to have awakened me from prolonged slumber. Slowly my scattered senses gathered from dim unconsciousness and as thought assumed definite form the scene of the battle-field again flashed before me.

"What of the charge?" I inquired anxiously, making a desperate effort to rise.

The sharp, unnatural tone of my own voice startled me, and my strength was unequal to rustle even the covering of my couch.

"Do not try to walk now, Charley; you will be strong very soon." It was the voice of my wife. In a moment I realized that I was home on the shore of the northern lake. I glanced through the window, and the waving branches associated with my thoughts of the battle scene were not there, but the snow lay heavily on the ground, glistening in the sunshine. Many months had passed away—a blank period in my existence.

As I recovered my strength and comprehension I learned the critical ordeal I had passed in surviving a severe wound that caused a fracture of the skull, and necessitated the operation of trepanning.

Still many more months elapsed before I was again abroad. The war was ended, and the people were rejoicing in the restoration of peace. I was tendered and accepted the old position I had resigned in response to the call of arms—teacher of mathematics in the academy of my native town.

The routine of the position was familiar enough, but close attention to its duties shortly developed the fact that my nervous system had not recovered from the severe shock it had sustained and my mental powers were impaired.

As nearly as I could define the effect produced, the injury seemed to interrupt the harmonious action of the brain, and the right lobes appeared to operate independently, and take separate and distinct cognizance of emotions and sensations conveyed by the medium of the senses. Every thought seemed to have its duplicate necessary to a complete impression. When I studied a single problem, and the solution occured, immediately would follow the solution again as if emanating from a second mind acting in conjunction, and always a little slower in its perceptions. This derangement, vexatious and confusing at first, continued to increase as I devoted myself to mental labor, until finally I was compelled to abandon my position in the academy.

The necessity was indeed a hardship, as it left me without the means of sustenance. My brave and devoted wife bore up nobly under the affliction, and insisted that I should indulge in the repose that my critical position demanded. Meantime she turned the fine musical faculties acquired in better days to good account, and we continued to live comfortably for a time on the proceeds of her labor. Comfortably, did I say? No, it grieved me constantly to see her toil so arduously, with the double responsibility of household cares. And I knew that her assumed cheerfulness was the cover of painful solicitude she experienced on my behalf.

This anxiety did not favorably affect my derangement. It grew more marked and depressing. Vague fears haunted me by day and harrowed the long and sleepless hours of night. The strange perception of a double intellect became so far defined that the senses were sympathetic. The sounds that reached my ear were repeated as if by echo; tasteand touch were fanciful and erratic and at night weird, fantastic forms flitted before my eyes, and real objects assumed the shape of what they were not, and drove me to the verge of delirium, while the effort constantly exerted to retain my reason only the more prostrated the mental powers.

Ultimately my malady reached a stage at which I seemed to realize both physical and mental and double existence. At times I could distinctly see the form and features of my second self, directly confronting and gazing upon my more immediate self. And then my own voice addressed me, and we conversed together—myself and second self—now condoling in common misery, and then in tantalizing and horrible imprecations.

The terrible delusion became unbearable, and I felt that reason could not much longer retain command of the disordered faculties. It was a night when my mental agitation had reached a high degree. My wife had fallen asleep, overcome with constant care and watching. I was pacing the sitting room of our chamber, about the hour of midnight, as was my habit. Occasionally I reclined on a sofa, in the hope of catching slight respite from the distress of my terrible hallucination; but it was for a moment only.

I lay down again on the sofa. My brain seemed whirling in a blaze of fire, and I sprang up, striken with madness. The terrible spectre stood before me and mocked me with a fiendish grin of derision. I grasped a heavy piece of furniture, and dashed at it with the fury of a maniac. The spectre seemed palpable to the blow, and yielded. I saw it vanish in darkness that spread before me, and my tormenting second self was gone. I broke forth in frantic laughter, which returned in a hundred echoes around me, and sank exhausted, unconscious to the floor.

The morning sun was shining in upon me when I woke to returning consciousness. A cool perspiration oozed from my forehead. I rose on my elbow and, for some minutes, endeavored to recall my identity and the recollections of the night. Then a horrible conviction came upon me. Good heavens! It was she! It was my poor, devoted wife—the reality of the form I had dashed down and destroyed in my frenzy!

Overwhelmed with remorse, I rushed wildly from the house and fled I knew not whither. The greater grief that had come upon me reanimated my mental power, and I became calm in despair; but I shrank from the desolation that my own hand had wrought.

It was some weeks after the dreadful night I have described that I reached New York city without detection, a greater portion of the distance working as one of the crew of a canal boat. I wandered along the wharves of the metropolis, searching anxiously for some means of escaping the country, and longing even to flee the fellowship of civilized man. The opportunity was finally discovered in a ship sailing around Cape Horn for the Pacific coast, on board of which my services were accepted in a menial capacity.

I was soon safe from discovery and pursuit, and free upon the boundless waters—free as one could feel with the remorse of a hellish deed upon his soul, and the abandonment of all hope of a happy hour in life again.

I need not describe the experience of a long and tedious sea voyage, and the hardships and indignities put upon me in consequence of inefficiency and total ignorance of a seaman's duty. To me it was of little account. But the change of life and scene, and the sea air had a wonderful effect in repairing my mental and physical strength. It was on a bright September morning that I first spied the hazy shores of California, and in a day or two thereafter sauntered along the streets of San Francisco, alone in a new world, with only the companionship of bitter recollection.

As necessity required, I sought employment, and managed to sustain myself, leading a listless, purposeless sort of life. But the monotony soon became oppressive, and the apprehension of ultimate discovery excited renewed anxiety. Frequently I fancied the recognition of a familiar countenance on the streets that kept me in painful uncertainty.

The day came in which my worst fears were realized. The miserable wretch in whose house I was sojourning delivered me into the hands of justice. By what means he discovered my identity I could not determine; but I met my fate boldly, for remorse had so far embittered my existence, that I disdained longer to struggle for its continuance.

"Gentlemen," I exclaimed, as the officers enclosed my wrists with iron shakles, "take your accured reward! I am Charles Harden, murderer, from—"

They dragged me to prison, and the officers of the law came and questioned me. I told them all, and they transferred me to more secure confinement, lest I should escape again the retribution of crime.

Long I lingered in the solitude of a gloomy cell, awaiting the final decree of fate, until calm indifference succeeded despair, and gradually every emotion, even life itself, seemed to subside into itself.

But a day came when my sensibilities seemed reanimating, like one emerging from a trance. Slowly my mind manifested activity, and in time I recalled my identity; then suddenly the recollection of my whole life flooded back upon me, and all the weight of its great burden of remorse again descended.

An old man whose kindly countenance had become familiar to me, as in a vision, appeared and sought to rally my despondency with words of hope and encouragement.

"You have had a long, bad spell, Harden," he remarked, "but you are coming around all right now, and will soon be out in the world again."

Then I was not in prison, but an insane asylum! Thank heaven, my wretched guilt has not been discovered.

And then I learned from the man the circumstances of my arrest as a lunatic, and the nature of my affliction. In the operation of trepanning at the hands of unskilled surgeons, a small splinter of the fractured skull had been left adhering in a position to irritate the membrane of the brain, and this trifling oversight had caused the insanity attended with such sad results, to blast the happiness of my life forever, and stamp my memory with the igoominy of murder.

The derangement had been effectively repared by the skilled surgeon of the asylum, and my mind rapidly recovered its original power. But what availed it, I reflect bitterly; and why had I been restored from peaceful lunacy to a consciousness to which death would be a relief?

One morning the old attendant of whom I have spoken interrupted my gloomy meditations with a countenance more than usually cheerful, that seemed to radiate the heart of some hidden hope.

"Harden," he remarked, "you are growing vigorous again in both body and mind. I have a message for you that may excite you a little. Do you think you can stand an agreeable sarprise?

"Anything, agreeable to hear would needs be a surprise," I replied. "But, my dear friend, I fear the world could now hardly afford a message to me sufficiently pleasurable to inspire any apprehensible excitement.

"Well, if you are confident to that extent, I will permit the bearer of the message to impart it directly to you.

The old man withdrew, and presently returned with a companion. A thrill, premonitory of some great surprise, startled me as I heard the approaching footsteps.

I raised my eyes. Great heavens! they met the old love-look of my wife, ready to advance into my arms.

The ardor with which I returned her embrace was assuring that my power of nerve was restored.

The last great hallucination was dispelled and a ray of gladness burst in upon my heart, streaming through the dark cloud of despair that had hung over me those long and wretched years. I laughed and wept by turns. And then I drew the recovered treasure of my life more firmly to my breast, fearful I was still in a dream that might banish and leave me again in misery and despair.

"And did you follow me here?" I demanded, when sufficiently collected to make the inqiry.

"There is your address," my wife replied, handing me an Eastern paper containing the following paragraph, copied from a San Francisco paper:

"For Stockton—an unknown man was taken from a boarding house on Sansom street yesterday, and brought before the commissioners of lunacy, and by them committed to ths asylum at Stockton. From what could be gathered from his incoherent talk, his name is Charles Harden, from New York City, and he imagines himself to have committed some serious crime. His insanity is caused by fracture of the skull which has been improperly trepanned."

"And who was it that I struck down and killed?"

"Your own reflection in your pier-glass mirror, which was shattered to atoms the night you disappeared.

And so it was my own second self and none other.

We remain in California, my wife and I, for its air is genial and its skies blue and bright; and if at times I recall the recollection of those long years of wretchedness and despair, it is that the contrast may render the present more peaceful and happy.—*Argonaut.*

It can't be very amusing to be a Judge in Kentucky. To illustrate: The Louisville *Age* says that Judge Riddle a few years back had a bottle thrown at his head while on the bench. Judge Wicklife found it necessary to shield himself behind his desk in court to escape stray pistol balls. Judge Randall had to abandon court and leave the town of Jackson very expeditiously. And then is noted the higher phase of developement—the trusty shot-gun is brought out, and the county Judge of Breathit county is killed.

KAMP — KAMP — KAMP — KAMP — KAMP — KAMP

KAMP

CHEAPER

then ever!

I have received my Spring and Summer stock of

Boots, Shoes, Gaiters & Slippers.

Look at some of my prices

Men's Calfskin Boots, as low as $2.50

Men's good every day Shoes as low as 1.00

Men's Carpet Slippers as low as 50 cts.

Ladies' Walking shoes, as low as 1.00

Ladies' Foxed Gaiters 75 cts.

" Leather Slippers 55 "

" Cloth " 30 "

" Gaiters 75 "

Childrens Button Shoes 25 cts.

Go to Kamp's if you want to buy cheap.

Jacob Kamp,

LOCK HAVEN, PA.

KAMP

THE WORLD'S BAL.

Dr. L. D. Weyburn's Alterative Syrup. A remedy used THIRTY-FIVE YEARS in a private practice, and NEVER FAILING TO RADICALLY CURE

RHEUMATISM,

Dropsy, Erysipelas, Scrofula, Secondary Syphilis, Gravel, Diabetes, and all diseases in which the blood is implicated, is now offered to the public.

Sold by all RETAIL DRUGGISTS, and (wholesale only) by THE WEYBURN MEDICINE CO. P. O. Box 338, Rochester, N. Y. 5-6m

ERRORS OF YOUTH.

A GENTLEMAN who suffered for years from Nervous Debility, Premature Decay, and all the effects of youthful indiscretion, will for the sake of suffering humanity, send free to all who need it, the recipe and direction for making the simple remedy by which he was cured. Sufferers wishing to profit by the advertiser's experience can do so by addressing in perfect confidence,

JOHN B. OGDEN, 42 Cedar St, N. Y. 5-6m

THE YOUNG AMERICAN SCROLL SAW Beats the World.

J. M. BEUGLER,

Sole Proprietor,

WILLIAMSPORT, PA.

Send for Circulars.

LOOK AT THE PRICE

—OF—

THE PENNY STORY PAPER 8 pages, 24 columns, of Original and Brilliant Stories, Poetry, &c., &c.

THE CHEAPEST AND BEST

ONE E NT

One Cent per Copy, by Mail. Three Months for 15 cents. Six Months for 25 cents 50 cents for one year. Postage paid by publishers. Address, PENNY STORY PAPER, 607 Sansom street, Philadelphia, Pa. GENERAL AGENTS WANTED in every city and town. 10-1y.

HEALTH AND HAPPINESS.

Health and Happiness are priceless. Wealth to their possessor, and yet they are within the reach of every one who will use

WRIGHT'S LIVER PILLS.

The only sure CURE for Torpid Liver, Dyspepsia, Headache, Sour Stomach, Constipation, Debility, Nausea, and all Billious complaints and Blood disorders. None genuine unless signed "Wm. Wright, Phila." If your Druggist will not supply send 25 cents or one box to Barrick, Reller & Co., 70 North St. Phila

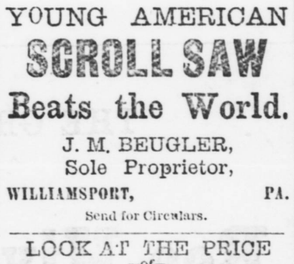
PILES Of all kinds, TUMOR discharges of BLOOD or mucus, and all diseases of the RECTUM quickly and perfectly cured by a simple and soothing REMEDY. For information, address Dr. J. FABER & CO., 22 Ann St., N. Y. 5-6m

BAYARD TAYLOR *His Life. Travels and literar Career,*

AGENTS WANTED. Secure territory at once. QUAKER CITY PUB. HOUSE, 733 Sansom St., Phila. 9-4w.

C. A. STURGIS,

WATCHES,



AND

Musical Instrumen ts.

Repairing done on short notice.

ENGRAVING A SPECIALITY,

at the Millheim Jewelry Store, one door east of Eisenhuth's Drug store, Main street MILLHEIM, PA.

DAV. I. BROWN,

Manufacturer and Dealer in

TIN-WARE, STOVEPIPE & TRIMMINGS, SPOUTING and FRUIT CANS,

Would respectfully inform the public that he keeps on hand or makes to order all kinds of TINWARE, STOVEPIPE FIXTURES, FRUIT CANS, etc., etc.

SPOUTING A SPECIAITY.

Fruit cans always on hand.

Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equa to any in this section of the country. A share of the public patronage is respectfully solicited. Shop next door to Journal Book Store, Millheim, Pa

MILLHEIM MARBLE WORKS.

DEININGER & MUSSER

PROPRIETORS

This old and popular establishment is prepared to do all work in their line in a style equal to any in Central Pennsylvania, and at prices that defy competition.

ON LIONS

OUCHES,

HEADSTONES,

of all sizes, styles and prices, made on short notice.

The proprietors, hope by STRICT ATTENTION business, FAIR DEALING and GOOD WORK to merit the continued confidence of their friends and patrons, and of the public at large.

Shops, east of Bridge Millheim Pa.

PIMPLES,

I will mail (Free) the recipe for a simple VEGETABLE BALM that will remove TAN, FRECKLES, PIMPLES and BLOTCHES, leaving the skin soft, clear and beautiful; also instructions for producing a luxuriant growth of hair on a bald head or smooth face. Address, inclosing 3c. stamp, Ben. Vandelf & Co., 20 Ann St., N. Y. 5-6m

TO CONSUMPTIVES.

The advertiser, having been permanently cured of that dread disease, Consumption, by a simple remedy, is anxious to make known to his fellow-sufferers the means of cure. To all who desire it, he will send a copy of the prescription used, (free of charge,) with the directions for preparing and using the same, which they will find a SURE CURE for CONSUMPTION, ASTHMA, BRONCHITIS, &c.

Parties wishing the Prescription, will please address,

E. A. WILSON, 194 Penn St., Williamsburgh, N. Y. 5-6m

Dr. Oberholtzer's Liniment,

CAMPHOR MILK,

is now highly recommended and extensively used for Rheumatism, Frosted Feet, Aches, Pains, Sores Stings, Swellings, Sprains, &c. It is of the greatest value in curing Cuts, Galls, Sprains and swellings in horses.

It acts quickly and surely. It at once smoothes and relieves the Stiff Joints, the Lame Muscles and the Aching Nerves. The money will be paid back to any one not satisfied with its effects. Price 25 cts. 50 cts. for $1.

Prepared only by Levi Oberholtzer, M. D.

The Phœnix Pectoral,

Has proved itself to be peculiarly adapted to old persons, consumptiveness and children. It breaks a cold. It stops a cough. It aids expectoration. It gives instant relief. It gives strength. It brings rest. It has made more cures than any other medicine. Thousands of the citizens of Eastern Pennsylvania have used it for years past and testify to the relief given and cures effected

Price, 25 cents or 5 bottles for $1.

Prepared by Levi Oberholtzer, M. D.

GERMAN HORSE AND COW POWDER.

Keeps stock healthy and in good condition. It aids digestion and assimilation. It makes fat, muscle and milk. By using it a horse will do more work and a cow give more milk and be in better spirits and condition. It also keeps poultry healthy and increase the quantity of eggs. It is made by Dr. Levi Oberholtzer at his mills, back of 153 N. Third Street, Phila. It is sold by actual weight, at 15 cts. per pound, by J. W. SNOOK, Millheim, Pa.

CHEAP

KANSAS LANDS

We own and control the Railway lands of TREGO COUNTY, KANSAS, about equally divided by the Kansas Pacific Railway, which we are selling at an average of $3.25 per acre on easy terms of payment. Alternate sections of Government lands can be had also homesteads by actual settlers.

These lands lie in the GREAT LIMESTONE BELT of Central Kansas, the best winter wheat producing district of the United States, yielding from 20 to 35 Bushels per Acre.

The average yearly rainfall in this county is NEARLY 33 INCHES PER ANNUM, one-third greater than in the much extolled ARKANSAS VALLEY, which has a yearly rainfall of less than 25 inches per annum in the same longitude.

STOCK-RAISING and WOOL GROWING are very REMUNERATIVE. The winters are short and mild. Stock will live all the year on grass! Living Streams and Springs are numerous. Pure water is found in wells from 20 to 60 feet deep. THE HALTHI ST CLIMAT IN THE WORLD! No fever and-ague there. No muddy or impassible roads. Plenty of fine building stone, lime and sand. These lands are being rapidly settled by the best class of Northern and Eastern people and will so appreciate in value by the improvements now being made as to make their purchase at present prices one of the very best investments that can be made, aside from the profits to be derived from their cultivation. Members of our firm reside in WA-KEENEY, and will show lands at any time. A pamphlet, giving full information in regard to soil, climate, water supply, &c., will be sent free on request.

Address

Warren Keeney & Co,

106 Dearborn St., Chicago.

OR WA-KEENEY, Trego Co., Kansas.

Wash. Hutchinson,

DEALER IN ALL KINDS OF

COAL,

— AT —

COBURN STATION.

JERRY H. STOVER AGENT.

satisfaction guaranteed.

DR. D. H. MINGLE,

Offers his professional services to the public Answers calls at all hours

OFFICE AND RESIDENCE

Millheim,

BUSH HOUSE,

BELLEFONT, PA.

GEORGE HOPPES, *Proprietor*

SPECIAL RATES TO FAMILIES, PERMANENT BOARDERS AND PERSONS ATTENDING COURT.

BOTH LANGUAGES SPOKEN AT OUR HOTEL.

INSURANCE AGENT WANTED

TAKE NOTICE

—FOR THE—

New England Mutna Life ns. Co

The oldest mutual in the country, Chartered 1835.

LIBERAL TERMS GIVEN.

MARTON & WAKELING eneral Agents 133 South Fourth Street Philadelphia.

WANTED!

We wish an agent, male or female, in each town of this county, to get up Clubs among families, hotels, factories, &c., for the sale of our Teas, and will offer very liberal commissions to such. We have been importers of Teas for over 20 years, and can afford to send, and we will send a better article for the money than any other house in New York. Our Teas are put up in one pound packages, with the name and price printed upon each.

Address, for terms and blank form for Clubs,

LONDON & NEW YORK HONA TEA CO., P. O. Box 574. No. 29 Church St, New York 39-1y

CHRONIC Cures Card . New paths market out by the plainest of all books—'Plain Home Talk and Medical Common Sense,"—nearly 1,000 pages, 200 Illustrations, by Dr. E. B. FOOTE, of 120 Lexington Ave. N. Y. Purchasers of this book are at liberty to consult its author in person or by mail free. Price by mail, $2.24 for the STANDARD edition, or $1.50 for the POPULAR edition which contains all the same matter and illustrations. Contents tables free. AGENTS WANTED. MURRAY HILL PUBLISHING Co., 129 East 28th St. N. Y. 39-1y

W. J. STRAYER,

Fashionable Barber,

Opposite Stem's Store,

MILLHEIM, PA

The patronage of the public respectfully solicited.

C. W. STURGIS,

MERCHANT TAILOR,

ONE DOOR EAST OF THE BANNER STORE, MARKET STREET,

LEWISBURG, PA.

First Class Goods, Good, Honest Work and Moderate Prices—is the Combination to be found at Mr. Sturgis' Establishment. Patronage from Centre Co. respectfully solicited. None but the best workmen employed.

ELIAS LOSE,

Carpenter, & Builder,

Doors, Shutters, sash window Frames, Brackets, and Mouldings, made to order on short notice and in the best manner.

Yellow Pine flooring kept constansly on hand. With thanks for past favors he solicits a continuance of the same.

MILLHEIM, PA.

FITS EPILEPSY

OR

FALLING SICKNESS

Permanently Cured—no humbug—by one month's usage of Dr. Goulard's Celebrated Infallible Fit Powders. To convince sufferers that these powders will do all we claim for them, we will send them by mail, POSTPAID, a FREE TRIAL BOX. As Dr. Goulard is the only physician that has ever made this disease a special study, and has to our knowledge thousands have been PERMANENTLY CURED by the use of these powders, we will guarantee a permanent cure in every case, or refund you all money expended. All sufferers should give these powders an early trial, and be convinced of their curative powers.

Price, for large box, $3.00, or 4 boxes for $10.00, sent by mail to any part of United States or Canada on receipt of price, or by express, C. O. D. Address,

ASH & ROBBINS,

360 Fulton Street, Brooklyn, N. Y

HIGHEST HONORS.

AT THE

Centennial Worlds Fair, 1878!

THE

SHONINGER ORGANS

PRONOUNCED UNANIMOUSLY AS THE

BEST INSTRUMENTS

Their comparative excellence is recognized by the **Judges** in their **Report**, from which the following is an extract:

"The **B. SHONINGER ORGAN. CO'S exhibit as the best Instruments** at a price rendering them possible to a large class of purchasers, having a combination of Reeds and Bells, producing novel and pleasing effects, containing many desirable improvements, will stand longer in dry or damp climate, less liable to get out of order, all the boards being made three-ply, put together so it is impossible for them to either shrink, swell or split." **THE ONY ORGANS AWARDED THIS RANK.**

This Medal and Award was granted after the most severe competition of the best makers, before one of the **most competent juries** ever assembled.

New Styles and prices just issued which are in accordance with our rule, the **BEST ORGAN** for the least money.

We are prepared to appoint a few new Agents.

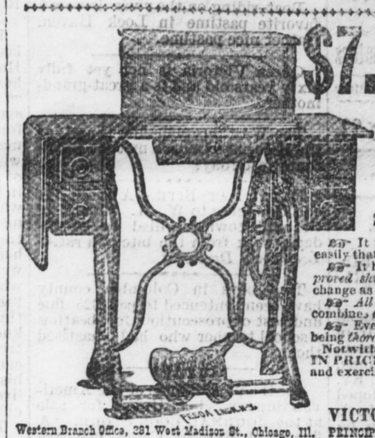
Illustrated Catalogue mailed, post-paid on application to

B. SHONINGER ORG NS

7 TO 12 CHESTNUT STREET,

New Haven, Conn

$7.50 SAVED!



Buy the IMPROVED

VICTOR

Sewing Machine.

☞ It is so *simple in construction* and runs so easily that a child can operate it.

☞ It has the *straight, self-setting needle*, our improved *shuttle*, with a *perfect tension*, which does not change as the bobbin becomes exhausted.

☞ *All the wearing points are adjustable*, and it combines every desirable improvement.

☞ Every Machine is sent out ready for use, after being *thoroughly tested.*

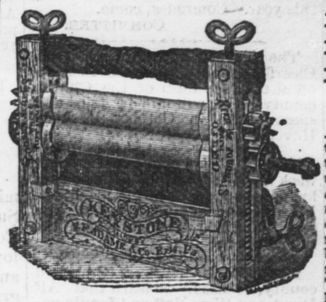
Notwithstanding the GREAT REDUCTION IN PRICES we continue to use the best material and exercise the greatest care in their manufacture.

Western Branch Office, 201 West Madison St., Chicago, Ill.

VICTOR SEWING MACHINE CO.,

PRINCIPAL OFFICE and Manufactories, Middletown, Conn.

KEYSTONE WRINGER.



Has Greater Capacity, Is More Durable, and Is better finished

Than any other wringer now made.

THE ROLLS

Are made of **White Rubber** clear to the shaft. No twine or wire or fibrous material, or anything else but rubber being used. The rubber is *vulcanized upon the shaft and cannot be taken off except by cutting it off.* They are more elastic than other rolls because there is nothing but rubber on the shaft, and more durable because there is no twine or fibrous material to rot out or wire to cut the rubber. They are greatly superior to any other kind of roll now known.

ASK YOUR DEALER FOR THE KEYSTONE WRINGER.

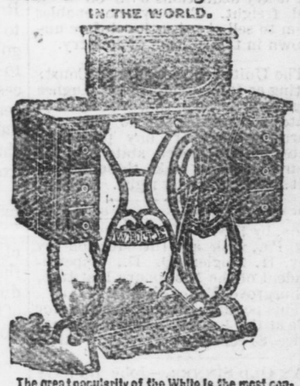
THE WHITE SEWING MACHINE

THE BEST OF ALL.

Unrivaled in Appearance,
Unparalleled in Simplicity,
Unsurpassed in Construction,
Unprecedented in Popularity,
And Undisputed in the Broad Claim

OF BEING THE

VERY BEST OPERATING QUICKEST SELLING, HANDSOMEST, AND Most Perfect Sewing Machine IN THE WORLD.



The great popularity of the White is the most convincing tribute to its excellence and superiority over other machines, and in submitting it to the trade we put it upon its merits, and in no instance has it ever yet failed to satisfy any recommendation in its favor.

The demand for the White has increased to such an extent that we are now compelled to turn out

A Complete Sewing Machine every three minutes in the day to supply the demand!

Every machine is warranted for 3 years, and sold for cash at liberal discounts, or upon easy payments, to suit the convenience of customers.

AGENTS WANTED IN UNOCCUPIED TERRITORY.

WHITE SEWING MACHINE CO.,

No 359 Euclid Ave., Cleveland, Ohio.

NICHOLS, SHEPARD & CO.,

Battle Creek, Mich.

ORIGINAL AND ONLY GENUINE

"VIBRATOR" THRESHING MACHINERY.

THE Matchless Grain-Saving, Time-Saving, and Money-Saving Threshers of this day and generation. Beyond all rivalry for Rapid Work, Perfect Cleaning, and for Saving Grain from Wastage.

STEAM Power Threshers a Specialty. Special sizes of Separators made expressly for Steam Power.

OUR Unrivaled Steam Thresher Engines, both Portable and Traction, with Valuable Improvements, far beyond any other make or kind.

THE ENTIRE Threshing Expenses (and often three to five times that amount) can be made by the Extra Grain SAVED by these Improved Machines.

GRAIN Raisers will not submit to the enormous wastage of Grain and the inferior work done by all other machines, when once posted on the difference.

NOT Only Vastly Superior for Wheat, Oats, Barley, Rye, and like Grains, but the ONLY Successful Thresher in Flax, Timothy, Millet, Clover, and like Seeds. Requires no "attachments" or "rebuilding" to change from Grain to Seeds.

IN Thorough Workmanship, Elegant Finish, Perfection of Parts, Completeness of Equipment, etc., our "Vibrator" Thresher Outfits are Incomparable.

MARVELOUS for Simplicity of Parts, using less than one-half the usual Belts and Gears. Makes Clean Work, with no Litterings or Scatterings.

FOUR Sizes of Separators Made, Ranging from Six to Twelve-Horse size, and two styles of Mounted Horse Powers to match.

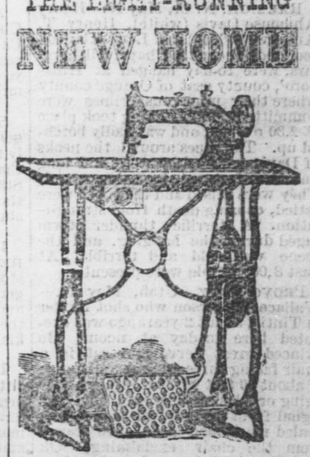
FOR Particulars, Call on our Dealers or write to us for Illustrated Circular, which we mail free.

WANTED.

An Energetic Man or Woman in every County to take an Agency for two of the most popular Publications. Six of the Finest Chromos, mounted and stretched (24x30) to Every Subscriber. The Best Combination Ever before offered to Agents, and the Most Liberal Inducements to Subscribers. Our Fine Publications, Elegant Premiums, and Large Commissions place us ahead of all competitors. Illustrated Circulars Free. J. P. & L. PETERSON, Publishers, North East Corner 7th and Dickinson Streets, Philadelphia.

THE LIGHT-RUNNING

NEW HOME



The BEST, LATEST IMPROVED, and most THOROUGHLY constructed SEWING MACHINE ever invented. All the wearing parts are made of the BEST STEEL, CAREFULLY TEMPERED and are ADJUSTABLE.

It has the *AUTOMATIC TENSION;* It has the *LARGEST BOBBIN;* It has the

Easiest Threaded Shuttle.

The BOBBINS are WOUND without RUNNING or UNTHREADING the MACHINE.

It has a SELF-SETTING NEEDLE; It has a DIAL for regulating the length of stitch, WITHOUT TESTING; It has a LARGE SPACE under the arm; It is NOISELESS, and has more points of EXCELLENCE than all other machines combined.

Agents wanted in localities where we are not represented.

Johnson, Clark & Co.

30 UNION SQUARE, N.Y.

PAINT

GLOBE

White Lead and Mixed Paint Co.

CAPITAL STOCK, $100,000

These Paints are mixed, ready for use, any shade or color, and sold in any quantities from One Quart to a Barrel.

CHEAP, DURABLE AND ELEGANT. ALWAYS READY APPLIED. EASILY APPLIED.

DO YOUR OWN PAINTING.

These Paints are made of Pure White Lead, Zinc and Linseed Oil, held in solution and ready for use; are one third cheaper and will last three time as long as Paint mixed in the ordinary way.

$25 REWARD!

will be paid for every ounce of adulteration found in them. Thousands of houses and some of the finest villas in America are painted with these Paints. Send for Testimonials of same, also for Sample Colors and Price Lists, to the

GLOBE MIXED PAINT CO.,

OFFICE:

103 Chambers St., New York.

WORKS:

Cor. MORGAN & WASHINGTON STS., JERSEY CITY.

THIS PAPER may be found on file at Geo. P. Rowell & Co's Newspaper Advertising Bureau (10 Spruce St.), where advertising contracts may be made for it IN NEW YORK.

You Want It. Better than Ever. Your Wife Wants It.

PRICE REDUCED.

Full of Plain, Practical, Reliable,

Paying Information

for West, East, South, North; for Owners of Cattle, Horses, Sheep, Swine, or Farms, Gardens, or Village Lots; for Housekeepers; for all Boys and Girls;

OVER 700 Fine ENGRAVINGS

both pleasing and instructive. The

American Agriculturist

Founded in 1842.

To Clubs of ten or more, one year, post-paid,

ONLY $1 EACH,

4 copies, $1.25 each. Single subscriptions, $1.50. One number, 15c. A specimen, post-free, 10c.

A MAGNIFICENT Steel Plate ENGRAVING for all.

Large PREMIUMS for Clubs.

Issued in *English & German* at same price.

TRY IT... IT WILL PAY.

Orange Judd Co., Publishers, 245 Broadway, N. Y.

Children Want It. Everybody Wants It.